



Wolters Kluwer

Update-Beschreibung
HANNIBAL 3.19

Wolters Kluwer Agrosoft | **HANNIBAL**

HANNIBAL Buchführung für landwirtschaftliche Systeme
Update-Beschreibung HANNIBAL 3.19

Stand Juni 2020
Copyright (C) 2020 Wolters Kluwer Agrosoft GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Agrosoft GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Agrosoft GmbH
Grüner-Turm-Straße 2
88212 Ravensburg
www.agrosoft.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Neu: Mehrwertsteuersenkung - Konjunkturpaket	3
2.	Neu: Zusatzmodul „Stoffstrombilanz“	5
3.	Neu: Digitaler Finanzbericht über eBilanz-Online	6
4.	Geldbuchungen	7
5.	Buchungsimport	8
6.	Dokumente	10
7.	Umsatzsteuer	12
8.	Zahlungsverkehr	17
9.	Auswertungen	17
10.	Jahresabschluss	19
11.	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	21
12.	E-Bilanz	27
13.	Statistik/BMEL	29
14.	Inventare/IAB	31
15.	HANNIBAL Belegzuordnung (Zusatzmodul)	33
16.	SBA - Scannen-Buchen-Archivieren (Zusatzmodul)	36
17.	Sonstiges	38

Das Wichtigste in Kürze

- Neu: Mehrwertsteuersenkung - Konjunkturpaket
- Neu: Zusatzmodul „Stoffstrombilanz“
- Neu: Digitaler Finanzbericht über eBilanz-Online
- Steuerliche Gewinnermittlung:
Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen kann frei besetzt werden
- Option für die steuerliche Bewertung von Feldinventar für den gesamten Betrieb
- Ausführungsanweisung ab 2019 zum BMEL-Jahresabschluss eingearbeitet
- Zuordnung und Auflösung von Investitionsabzugsbeträgen erweitert

Legende: Programmänderungen nach Version 3.18.1 sind am rechten Rand mit einem **grünen Balken** gekennzeichnet.



1. Neu: Mehrwertsteuersenkung - Konjunkturpaket

Webinare zur Mehrwertsteuersenkung

Das Konjunkturpaket stellt uns alle, aber vor allem den steuerberatenden Beruf vor gewaltige zusätzliche Aufgaben. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, stellen wir Ihnen alle Informationen zu Änderungen in unserer Software in unseren Webinaren unter <https://akademie.addison.de/agrosoft.html> zur Verfügung.

Update der Programmversion HANNIBAL 3.19

Hilfe | Online-Update | Programm-Update

Die Installation der Aktualisierung HANNIBAL 3.19 vom 01.07.2020 wird Ihnen über das Hilfe-Menü zur Verfügung gestellt.

Änderung der Steuersätze

Eine Maßnahme des Corona-Konjunkturpakets ist, dass vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 der Regelsteuersatz von 19 % auf 16 % und der ermäßigte Steuersatz von 7 % auf 5 % zeitlich befristet gesenkt werden (§ 28 Abs. 1 und 2 UStG).

HANNIBAL führt neue Gültigkeiten für den Regelsteuersatz und den ermäßigten Steuersatz ein. Alle Schlüssel, die den Regelsteuersatz als Bezugsgröße haben, können weiterhin verwendet werden.

- Als Regelsteuersatz wird ab 01.07.2020 „16“ beim Buchen vorgeschlagen.
- Als ermäßigter Steuersatz wird ab 01.07.2020 „5“ beim Buchen vorgeschlagen.
- Ab 01.01.2021 werden wieder 19 und 7 benutzt.

Umsatzsteuerarten bearbeiten

Nr.	Bezeichnung	Gültig ab	Schlüs... ▲	Beschreibung
28	Ermäßigter Steuersatz	01.07.2020	5	vordefinierter Schlüssel
29	Landwirtschaftl. Steuersatz §24 Abs...	01.04.1999	5	vordefinierter Schlüssel
30	Ermäßigter Steuersatz	01.01.1994	7	vordefinierter Schlüssel
31	Ermäßigter Steuersatz	01.01.2021	7	vordefinierter Schlüssel
32	Landwirtschaftl. Steuersatz §24 Abs...	01.04.1999	9	vordefinierter Schlüssel
33	Regelsteuersatz	01.04.1994	15	vordefinierter Schlüssel
34	Regelsteuersatz	01.04.1998	16	vordefinierter Schlüssel
35	Regelsteuersatz	01.07.2020	16	vordefinierter Schlüssel
36	Regelsteuersatz	01.01.2007	19	vordefinierter Schlüssel
37	Regelsteuersatz	01.01.2021	19	vordefinierter Schlüssel

Umsatzsteuerschlüssel mit Bezugsgrößen, wie z. B. 84 (für Getränke und Sägewerkswerkserzeugnisse) können weiterhin benutzt werden. HANNIBAL berechnet dann je nach Buchungsdatum oder USt-Monat mit der korrekten Bezugsgröße.

Dies gilt auch für steuerpflichtige EU-Lieferungen oder steuerpflichtige Innegemeinschaftliche Erwerbe sowie Umsatzsteuer nach 13b UStG im Rahmen der Reverse-Charge-Umsätze.

Änderungen im Kontenplan

Änderungen im Kontenplan sind i.d.R. nicht notwendig, da in den Konten als Umsatzsteuerart entweder „Ermäßigter Steuersatz“ oder „Regelsteuersatz“ zugeordnet sind.

Konto	4601	Konto	4084
Bezeichnung	Winterweizen, Dinkel	Bezeichnung	Pferdepensionshaltung
Kontenkategorie	E Winterweizen, Dinkel	Kontenkategorie	E Pensionspferdehaltung
Kontentyp	GuV - Ertrag	Kontentyp	GuV - Ertrag
<input type="checkbox"/> Skonto gegen dieses Konto buchen		<input type="checkbox"/> Skonto gegen dieses Konto buchen	
Umsatzsteuerart	5 Ermäßigter Steuersatz	Umsatzsteuerart	16 Regelsteuersatz
USt-Schlüssel	5 Umsatzsteuersatz 5,0 %	USt-Schlüssel	16 Umsatzsteuersatz 16,0 %

Abhängig vom Buchungsdatum oder USt.-Monat wird der korrekte Steuerschlüssel in der Buchungserfassung vorgeschlagen:

Neuer Eintrag									
Konto 1									
1800		Raiffeisenbank/Volksbank							
Einnahmen	Ausgaben	Konto 2	KSt	Beleg	Buchungsdatum	USt Schlüssel	USt Monat		
1160,00 S		4084			01.07.2020	16			
							Pferdepensionshaltung (G)		USt-Betrag EUR
									160,00

Umsatzsteuer-Voranmeldung

Es sind keine neuen Felder für die Umsatzsteuer-Voranmeldung im Formular vorhanden.

Der Ausweis von beispielsweise steuerpflichtigen Umsätzen, die ab dem **01.07.2020** mit den aktuell gültigen Sätzen von **16 % / 5 %** gebucht werden, sind unter folgenden UStVA-Zeilen auszuweisen:
35/36 Steuerpflichtige Umsätze zu anderen Steuersätzen

Innergemeinschaftliche Erwerbe, die ab 01.07.2020 zu 16 % / 5 % gebucht werden, sind unter folgenden UStVA-Zeilen auszuweisen:
95/98 Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zu anderen Steuersätzen.

Inventare – degressive AfA

Bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens kann jetzt anstatt der linearen Abschreibung auch wieder die degressive Abschreibung für die Steuerjahre 2020 und 2021 in Anspruch genommen werden.

Der Abschreibungssatz beträgt 25%, ist jedoch begrenzt auf maximal den 2,5fachen Wert der linearen Abschreibung.

AfA-Schlüssel	20 degr.AfA §7(2)
	21 degr.AfA §7(2) mit RW-Umstellung
	22 degr.AfA §7(2) i.V.mit §7g 20%
	23 degr.AfA §7(2) RW-Umstellung §7g

2. Neu: Zusatzmodul „Stoffstrombilanz“

Mit der Anwendung der Stoffstrombilanzverordnung StoffBiV sollen Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz bezüglich des Nährstoffeinsatzes im landwirtschaftlichen Bereich überprüft werden können.

Mit der Stoffstrombilanz wird eine betriebliche Gesamtbilanz bzw. Hoftor-Bilanz erstellt. Es werden Nährstoffzugänge im Bereich der Dünge- und Futtermittel und Nährstoffabgänge über die landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfasst. Zusätzlich zur bisherigen Hoftor-Bilanz werden z.B. auch Saat- und Pflanzgut einbezogen.

Durch den Bezug auf Zu- und Verkäufe, auf Flächen und Tierbestände kann die Stoffstrombilanz mit der Buchführung in HANNIBAL verbunden werden. Durch die Verbindung der für die Stoffstrombilanz notwendigen Eingaben zur Finanzbuchhaltung mit Buchungsdatum und Beleg sind die Ausgangsdaten der Bilanz übersichtlich und überprüfbar.

Als Richtwerte für die Nährstoffe der Zu- und Verkäufe und der N-Bindung durch Leguminosen werden die Basisdaten 2019 zur Verfügung gestellt und ab Wirtschaftsjahren, die zum 31.12.2018 enden, verwendet.

Die Zuordnung der Nährstoff-Richtwerte zu den Bestandskonten wird für den Kontenplan „BayLa Landwirtschaft“ und den Textschlüssel-Kontenplan bereitgestellt. Da zu einem Bestandskonto mehrere Nährstoffkombinationen zugeordnet werden können, müssen ggf. die bevorzugten Richtwerte je Bestandskonto vom Anwender gekennzeichnet werden. Die Nährstoff-Richtwerte können bearbeitet und spezielle, durch Analyse gewonnene Nährstoffwerte können erfasst werden.

Für die Berechnung der Stoffstrombilanz können bzw. müssen in HANNIBAL folgende Angaben gemacht werden:

- landwirtschaftliche Nutzfläche
- Großvieheinheiten
- N-Deposition
- ggf. unvorhersehbare Nährstoffverluste.

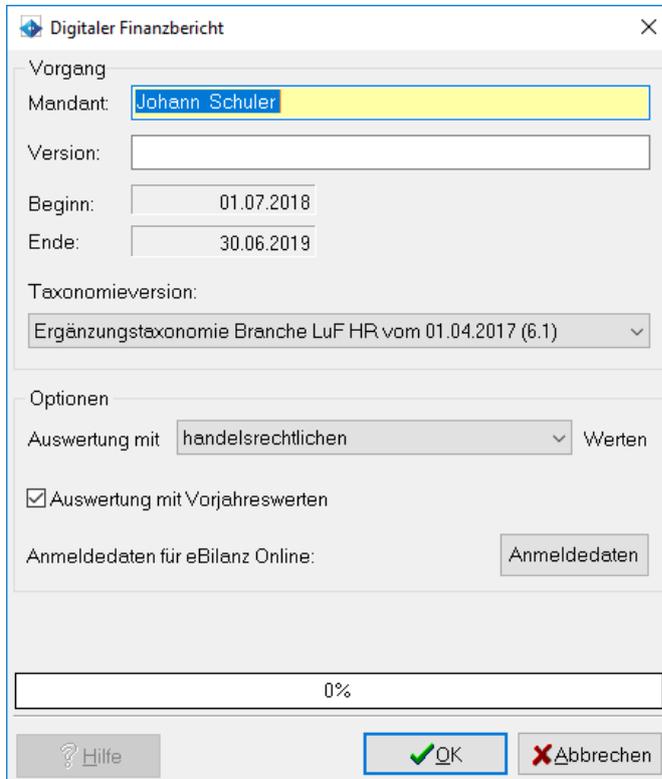
Die Datengrundlage für die Stoffstrombilanz kann wahlweise aus der Finanzbuchhaltung oder der Naturalbuchhaltung übernommen werden. Bevor die Stoffstrombilanz erstellt wird, sollte die Buchhaltung abgeschlossen sein. Eine nachträgliche Ergänzung aus der Buchhaltung heraus ist nicht möglich.

Die Bewertung der Stoffstrombilanz kann nach dem in der Stoffstrombilanzverordnung genannten Bilanzwert von 175 kg N/ha oder einem betriebsindividuell zulässigen Bilanzwert erfolgen, für den in HANNIBAL N-Verlust-Bilanzwertbuchungen eingegeben werden können.

Die Stoffstrombilanz wird zusätzlich zur Flächenbilanz erstellt.

3. Neu: Digitaler Finanzbericht über eBilanz-Online

Jahresabschluss | Sonstiges | Digitaler Finanzbericht



Der hier erstellte digitale Finanzbericht kann über die Plattform eBilanz-Online (www.ebilanzonline.de) der Bundesanzeiger Verlag GmbH versandt werden.

Beim digitalen Finanzbericht in HANNIBAL handelt es sich um eine Ausgabe der E-Bilanz mit handelsrechtlichen Werten, verkürzt auf Bilanz (Aktiva/Passiva) und GuV und erweitert um die Möglichkeit, auch die Vorjahreswerte (sofern vorhanden) mit auszugeben. Werden keine handelsrechtlichen Werte mitgeführt, so können auch die steuerlichen Werte benutzt werden.

HANNIBAL schlägt abhängig von den Betriebsdaten eine passende Taxonomie vor, die der auf der Plattform gewählten Taxonomie entsprechen muss.

Der Benutzer muss auf der Plattform eBilanz-Online registriert sein und in HANNIBAL für die Übertragung seine Anmeldedaten hinterlegen. Auf der Plattform muss der Benutzer einen entsprechenden Vorgang für seinen Mandanten anlegen, der den Betriebsdaten in HANNIBAL entsprechen muss. Mandantennamen und Version des Vorgangs müssen in HANNIBAL angegeben werden und den Daten auf der Plattform entsprechen, ebenso wie Beginn und Ende der betrachteten Periode (wird durch Wirtschaftsjahr vorgegeben) und die Auswahl der zu verwendenden Taxonomie (Kern- oder Ergänzungstaxonomie).

Zur vollständigen Übertragung des DiFin muss der Benutzer nach Upload der Daten eine PDF-Ausgabe des digitalen Finanzberichts über die Plattform in den entsprechenden Vorgang als Anhang hochladen.

Weitere Informationen zum Digitalen Finanzbericht, der Teilnahme und eine FAQ finden Sie auf www.ebilanzonline.de/digitaler-finanzbericht/, Herausgeber Bundesanzeiger Verlag GmbH.

4. Gelbbuchungen

Ausziffern

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

In ausgezifferten Buchungen im Kontoauszug der Kontendurchsicht werden die Buchungsnummer und die Teilbuchungsnummer durchgestrichen. Das Durchstreichen der ganzen Buchungszeile wird nicht mehr angewendet.

Kontoauszug für Konto 1460 Geldtransit

Ausziffern ein

Ausziffern	Auszifferung Nummer	Bu.Nr	Teil	Buchungstext	Betrag Soll Haben	Konto	Datum
				Anfangssaldo	0,00		
		1 2	0	Raiffeisenbank	500,00	1800	02.07.2018
		1 3	1	Kasse	-200,00	1600	02.06.2019
		1 3	2	Haushalt	-300,00	2316	02.06.2019
<input type="checkbox"/>		4	0	Raiffeisenbank	800,00	1800	02.06.2019
				Endsaldo	800,00		

Umsatzsteuer-Monat

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen

Der Umsatzsteuer-Monat kann in einer Gelbbuchung jetzt auch der Monat vor dem Buchungsdatum sein. Bisher war der Umsatzsteuer-Monat frühestens mit dem Monat des Buchungsdatums zu besetzen.

Filter für unvollständige Buchungen

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungstapel kann jetzt die Ansicht der Buchungen gefiltert werden. Es können „**nur unvollständige Buchungen**“, „**nur vollständige Buchungen**“ und „**alle Buchungen**“ angezeigt werden. Vollständige Buchungen sind die Stapelbuchungen, welche ohne Änderung in die laufende Buchhaltung übertragen werden können. Beim Schließen eines Buchungstapels wird der Filter auf „alle Buchungen“ zurückgesetzt.

Buchungstapel

Filter für Anzeige der Buchungen

Anzeige folgender Buchungen

- alle Buchungen
- nur vollständige Buchungen
- nur unvollständige Buchungen

Nr.	Stapel-Buch.Nr.	Konto 1	Betrag	Konto 2	Datum	Buchungstext	Unvollständig
1	2	1800	228,48		04.07.2019	RE 2019	<input checked="" type="checkbox"/>
2	3	1800	-350,00		05.07.2019	TELEK	<input checked="" type="checkbox"/>
3	4	1800	-49,90		05.07.2019	TELEK	<input checked="" type="checkbox"/>
4	6	1800	-5,69		15.07.2019	Abrechn	<input checked="" type="checkbox"/>
5	9	1800	-350,00		05.08.2019	Strom/G	<input checked="" type="checkbox"/>
6	10	1800	-49,90		05.08.2019	TELEK	<input checked="" type="checkbox"/>
7	12	1800	-7,26		15.08.2019	Abrechn	<input checked="" type="checkbox"/>
8	15	1800	-350,00		05.09.2019	Strom/Gas/wasser/wärme/luft/abw/energie/haushalt/...	<input checked="" type="checkbox"/>

Privatkonto mit Umsatzsteuer möglich

In der Werkzeugleiste kann über „Spalten anzeigen und anordnen (Strg+A)“ eine zusätzliche Spalte für die Eigenschaft „Unvollständig“ ausgewählt werden. Wenn ein Buchungstapel betreten wird, ist die Unvollständig-Spalte immer ausgeblendet.

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
(wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Jetzt kann auch bei einem Privatkonto in Konto 1 eine Umsatzsteuer verbucht werden, wenn im Konto 2 ein Finanzkonto steht, für das Umsatzsteuer erlaubt ist. Generell ist Umsatzsteuer nicht erlaubt bei Forderungen/Verbindlichkeiten aus LuL (Debitoren/Kreditoren) im Gegenkonto.

So kann zum Beispiel ein pauschalierender Landwirt, einen Stallneubau für Pensionspferde, welcher dem Vorsteuerabzug unterliegt, über Privateinlagen finanzieren.

Konto 1		Konto 2		KSt	Beleg	Buchungsdatum	USt Schlüssel	USt Monat	Buchungstext
2100	Einlagen Vollhafter	7158,54	EUR	0715		17.01.2020	19	01	Bau Pferdepension
Saldo EUR (Konto 2100)		Bau Pferdepensionsstell (USt-Betrag EUR		Stück	
Zwischen	-7.591,84					1.142,96			

5. Buchungsimport
Import aus ADDISON OneClick Kasse

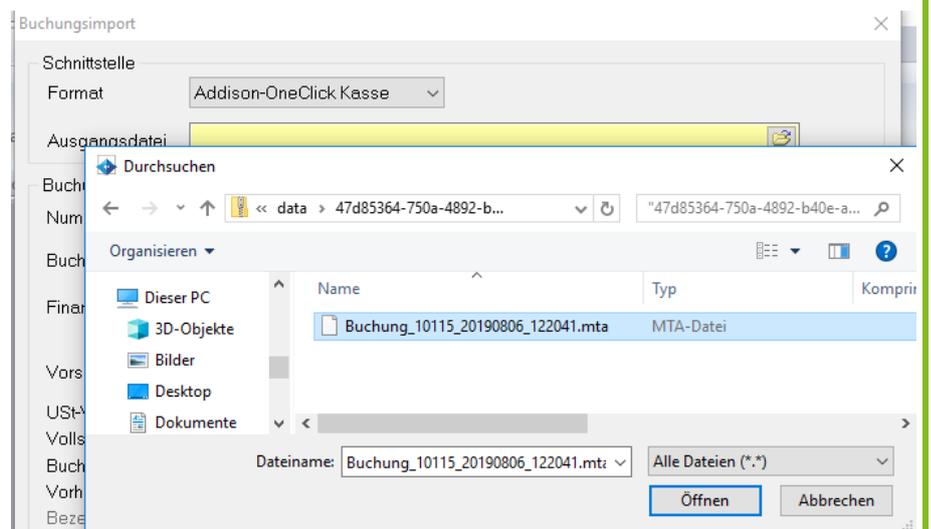
Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Dateien, die über das Portal ADDISON OneClick und dem Erfassungsbuch Kasse bereitgestellt wurden, können über die Schnittstelle „ADDISON-OneClick Kasse“ importiert werden.

Die Import-Datei wird im ZIP-Format angeliefert. Damit die Ausgangsdatei schneller ausgewählt werden kann, ist das Vorbesetzen des Importverzeichnis möglich und ZIP-Archive können über das Kontext-Menü, gleich wie im Windows-Explorer, geöffnet werden.

Für die Vorbesetzung des Importverzeichnis ist in der allgemeinen VBSREWE.NNI unter der Sektion "ADDISON" und dem Eintrag "AOCKassePfad" der Basispfad anzugeben. Dem dort angegebenen Verzeichnis wird von HANNIBAL automatisch noch ein Unterverzeichnis, benannt nach der Betriebsnummer (ohne führende 0), und ein weiteres Unterverzeichnis „data“ angefügt.

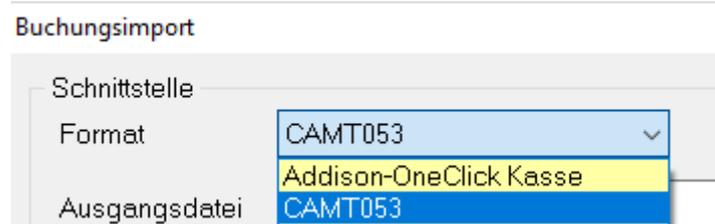
Für die Auswahl der MTA-Datei ist das ZIP-Archiv im Dateiauswahldialog zu markieren und über das Kontext-Menü (rechte Mautaste) zu öffnen. Befinden sich darin für den jeweiligen Einlesevorgang relevante Dateien, können diese durch Auswahl direkt eingelesen werden.



Import von CAMT-Bankkontoauszügen

Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Mit dem Format CAMT.053 werden von den Banken Kontoauszüge (gebuchte Kontoumsätze) elektronisch übermittelt. Solche Informationsdateien können in der Version 2 und in der Version 8 importiert und verarbeitet werden. Die Importschnittstelle nennt sich „CAMT053“.



Geld- und Mengenbuchungen importieren

Datei | Datenimport | Geld- und Mengenbuchungen importieren...

Wurde eine Datensicherung ohne Dokumente erstellt, dann kann jetzt das „Geld- und Mengenbuchungen importieren...“ auf Nachfrage abgebrochen werden, wenn in den relevanten Buchungen Dokumenten-Zuordnungen gefunden wurden.

6. Dokumente

Dokumente von Rechnung/Zahlung gegenseitig übertragen

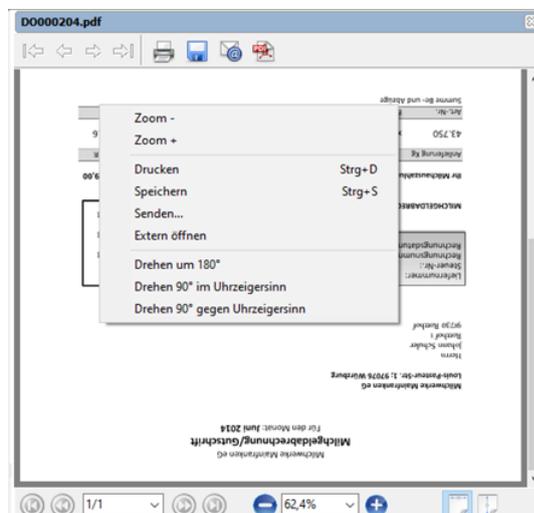
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
 (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Bei der Übernahme von Stapelbuchungen in die laufende Buchhaltung werden bei Zahlungsbuchungen die Dokumente automatisch den entsprechenden Rechnungsbuchungen zugeordnet. Bei Rechnungsbuchungen werden die Dokumente dann der entsprechenden Zahlungsbuchung zugeordnet, wenn die Zahlungsbuchung bereits in der laufenden Buchhaltung erfasst ist.

Kontextmenü für Dokumentenfenster

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht
Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Zahlungsvorschlagsliste
Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten
Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

Das Dokumentenfenster erhält ein eigenes Kontextmenü, in dem verschiedene Funktionen aufgerufen werden können. Dies steht auch bei der Auswahl der Infowenster Inventarliste und Konten mit „F10“ zur Verfügung. Zusätzlich kann bei Dokumenten zu Geldbuchungen das Dokument dauerhaft um 180 Grad gedreht werden. Damit können „auf dem Kopf“ gescannte Dokumente nachträglich richtig dargestellt werden. Auch das Drehen der Dokumente um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn ist jetzt möglich.



Dokumente bei Inventaren und Darlehen anzeigen

Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

Das Rechte-Maustaste-Menü hinsichtlich der Dokumente bei Inventaren und Darlehen wurde vereinheitlicht. Bei der Inventarmaske wurde, gleich wie bei der Darlehensmaske, ein Dokumentenanzeige-Symbol in die Werkzeugleiste integriert. Weiterhin können zugeordnete Dokumente auch über die Schaltfläche „**Dokumente**“ innerhalb des Inventar- oder Darlehensdatensatzes angezeigt werden. In den Masken zur Verwaltung der Inventar- bzw. Darlehensdokumente wird zur Anzeige kein externes Programm mehr geöffnet, sondern der HANNIBAL-Dokumenten-Viewer verwendet.

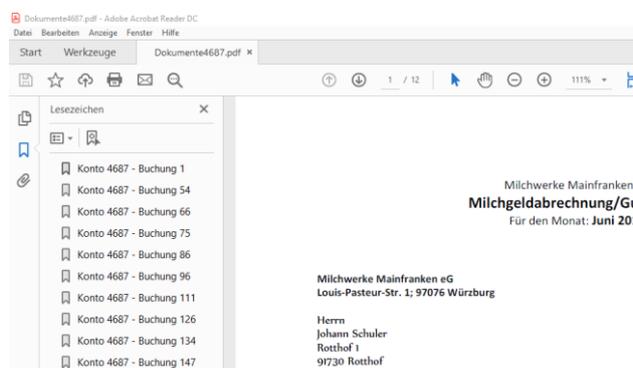
Ausgabe der Dokumente zu einem Konto

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

In der Liste der Kontenstände innerhalb der Kontendurchsicht kann über das Rechte-Maustaste-Menü „**Dokumente zum Konto ... zusammenfassen**“ eine PDF-Datei erstellt werden, welche sämtliche PDF-Dokumente zum markierten Konto enthält.

Dabei werden die Dokumente entsprechend dem eingestellten Filter ausgewählt. Eine Liste von Lesezeichen wird in die PDF-Datei eingestellt, wobei die Lesezeichen mit der Angabe von Konto und Buchungsnummer versehen sind. Sind Dokumente zu Teilbuchungen vorhanden, die dasselbe Dokument wie aus der Hauptbuchung haben, so werden diese nicht mehrfach aufgeführt.

Kontendurchsicht			Kontoauszug für Konto 4687 Kuhmilch						
Nr.	Konto	Kontextext	Buchungstext	Betrag	Konto	Beleg	Datum	Dokument	
				Soll	Haben				
38	4034	Mastschweine über 50 kg							
39	4601	Winterweizen, Dinkel							
40	4676	Silage aus Wiesen, Weiden							
41	4687	Kuhmilch	Kontoauszug		Alt+E				
42	4772	Stammh Fichte,Tenne,Dougl			063,16	1200	30.06.2020	X	
43	4775	Brennh Buche,so Laubholz			1816,68	1800	15.08.2019	X	
44	4776	Brennh Fichte,Tenne,Dougl			15.980,45	1800	15.09.2019	X	
45	4873	Inv.zuschüsse Gebäude	66	Milchgeld August 183210	17.208,65	1800	15.10.2019	X	
46	4880	Agrardieselerstattung	75	Milchgeld September 183310		1800		X	



Dokumente4687.pdf - Adobe Acrobat Reader DC

Start Werkzeuge Dokumenten4687.pdf x

Lesezeichen

- Konto 4687 - Buchung 1
- Konto 4687 - Buchung 54
- Konto 4687 - Buchung 66
- Konto 4687 - Buchung 75
- Konto 4687 - Buchung 86
- Konto 4687 - Buchung 96
- Konto 4687 - Buchung 111
- Konto 4687 - Buchung 126
- Konto 4687 - Buchung 134
- Konto 4687 - Buchung 147

Milchwerke Mainfranken eG
Milchgeldabrechnung/Gu
 Für den Monat: Juni 2021

Milchwerke Mainfranken eG
 Louis-Pasteur-Str. 1; 97076 Würzburg

Herrn
 Johann Schuler
 Rottthof 1
 97730 Rottthof

7. Umsatzsteuer

Ergänzende Angaben

Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Voranmeldung...

Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Erklärung...

Die „Ergänzenden Angaben“ in der Umsatzsteuer-Voranmeldung und in der Umsatzsteuererklärung werden nach dem ELSTER-Versand nicht mehr gelöscht.

Der Inhalt wird jetzt zeitraumspezifisch und betriebsindividuell gespeichert. Die Farbe der Schaltfläche zeigt an, ob „Ergänzende Angaben“ erfasst wurden.

Ist dies der Fall, wird das Feld „Über die Angaben in der Steueranmeldung /-erklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen“ mit „1“ vorbesetzt.

75	Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine "1" eintragen).	23	1
76	Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“ zu kennzeichnen ist.		

25	Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine "1" eintragen).	123	1
26	Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift "Ergänzende Angaben zur Steuererklärung" zu kennzeichnen ist.		

Umsatzsteuer-Formulare bereitgestellt

Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Voranmeldung...

Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Erklärung...

Die Formulare für die Umsatzsteuer-Voranmeldung 2020 und die Umsatzsteuererklärung 2019 wurden bereitgestellt. Die Änderungen dienen überwiegend der zeitlichen Anpassung oder sind redaktioneller Art.

Die inhaltlichen Anpassungen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung 2020 sind dem BMF-Schreiben vom 30. September 2019, III C 3 - S 7344/19/10001 :001 (DOK 2019/1087371) zu entnehmen.

Der Anwendungsbereich der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers für die Übertragung der in § 13b Absatz 2 Nummer 6 UStG bezeichneten sog. CO₂-Emissionszertifikate wurde auf die Übertragung von Gas- und Elektrizitätszertifikaten ergänzt. Derartige Umsätze sind vom leistenden Unternehmer in der Zeile 39 (Kz 60) und vom Leistungsempfänger nebst Steuer in der Zeile 50 (Kz 84/85) gesondert anzugeben.

37	Ergänzende Angaben zu Umsätzen			
38	Lieferungen des ersten Abnehmers bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b UStG)	42		
39	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	60		

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer			
		volle EUR			
46	Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)				
47	Sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG)	46		47	
48	Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 3 UStG)	73		74	
49	Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 bis 11 UStG)	84		85	

Die inhaltlichen Anpassungen zur Umsatzsteuererklärung 2019 sind dem BMF-Schreiben vom 14. Dezember 2018, III C 3 - S 7344/18/10002 (DOK 2018/0821571) zu entnehmen.

Es ist erstmals mitzuteilen, ob die Steuer nach vereinbarten Entgelten, nach vereinnahmten Entgelten oder in den Fällen nach § 20 Abs. 1 Satz 2 UStG nach vereinbarten und vereinnahmten Entgelten berechnet wurde:

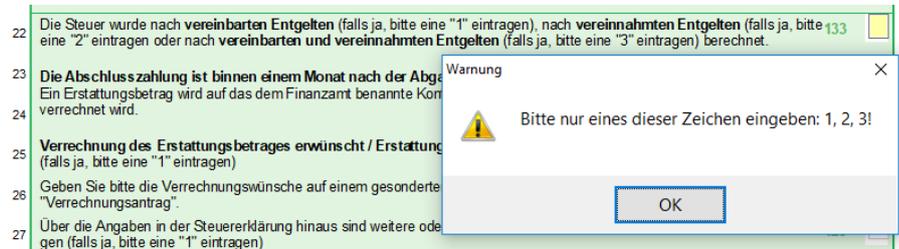
22 Die Steuer wurde nach **vereinbarten Entgelten** (falls ja, bitte eine "1" eintragen), nach **vereinnahmten Entgelten** (falls ja, bitte 133 eine "2" eintragen oder nach **vereinbarten und vereinnahmten Entgelten** (falls ja, bitte eine "3" eintragen) berechnet.

Die Regelung zur Bestimmung des Orts von sonstigen Leistungen auf dem Gebiet der Telekommunikation, von Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und von auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen (§ 3a Abs.5 UStG) ist geändert. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen des BMF-Schreibens hinsichtlich der Umsatzschwelle und den hieraus resultierenden Einträgen im Abschnitt B oder C sowie in den Zeilen 112, 113, 116.

Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet, sind vom leistenden Unternehmer insgesamt in der Zeile 107 anzugeben. Der Leistungsempfänger hat diese im Abschnitt H einzutragen.

H. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR	Ct
99	Steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG)	846	847	
100	Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 3 UStG)	873	874	
101	Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 bis 11 UStG)	877	878	
102	Summe	(zu übertragen in Zeile 156)		
103				
104	I. Ergänzende Angaben zu Umsätzen			Betrag volle EUR
105	Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind			
106	Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	209		
107	Beförderungs- und Versandungslieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)			
108	a) in Abschnitt C enthalten	208		
109	b) in anderen EU-Mitgliedsstaaten zu versteuern	206		
110	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer unter der Voraussetzung des § 3a Abs. 5 Sätze 3 und 4 UStG			
111	a) in Abschnitt B oder C enthalten	213		
112	b) in anderen EU-Mitgliedsstaaten zu versteuern	214		
113	Nicht steuerbare Geschäftsveräußerung im Ganzen gem. § 1 Abs. 1a UStG	211		
114	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG	721		
115	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	205		
116				

Die Bearbeitung der Daten im Formular der Umsatzsteuererklärung wurde hinsichtlich der Tab-Reihenfolge optimiert, zusätzliche Plausibilitätsprüfungen erleichtern die Eingabe und prüfen bereits vor dem ELSTER-Versand auf die Erfassung erlaubter Zeichen.



Dauerfristverlängerung

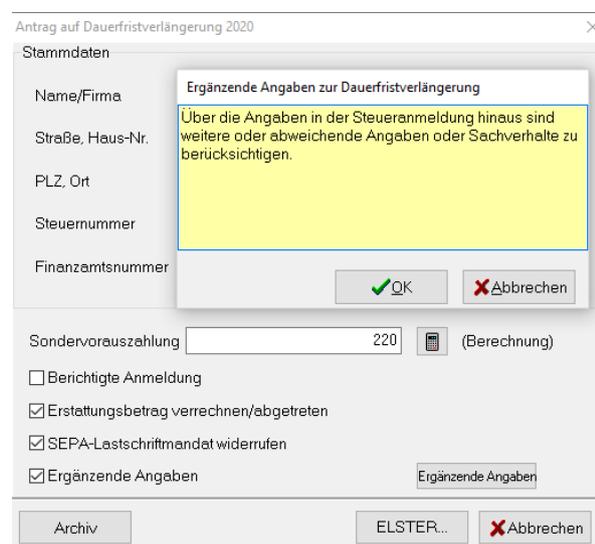
Buchhaltung | Umsatzsteuer | Dauerfristverlängerung...

Der Dialog zur Übermittlung der Dauerfristverlängerung 2020 wurde um weitere Sachverhalte ergänzt:

- „Erstattungsbetrag verrechnen/abgetreten“
- „SEPA-Lastschriftmandat widerrufen“
- „Ergänzende Angaben“

Bei entsprechender Auswahl werden die zugehörigen Kennzeichen bei der Übermittlung per ELSTER mit „1“ vobesetzt. „Ergänzende Angaben“ werden nach dem Schließen des Dialogs gelöscht.

Der Sondervorauszahlungsbetrag für die Dauerfristverlängerung wurde bisher immer mit den Vorjahreswerten der Umsatzsteuer-Voranmeldung, bezogen auf das aktuell eingestellte Wirtschaftsjahr, berechnet. Basis sind jetzt die Vorjahreswerte bezogen auf das aktuelle Datum.



**Zusammenfassende
Meldung**
Buchhaltung | Umsatzsteuer | Zusammenfassende Meldung

Der Auswertungszeitraum der Zusammenfassenden Meldung wird analog zur Umsatzsteuer-Voranmeldung vorgeschlagen.

**Fällige Umsatzsteuer beim
Pauschalierer**
**Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten**

Die Erfassung der noch nicht fälligen Umsatzsteuer mit den vorangestellten Ziffern „3“, „4“ oder „5“ für Sachverhalte, welche der 100%-igen Regelbesteuerung unterliegen, z. B. Einnahmen aus kurzfristiger Vermietung, war bereits bei einem pauschalierenden Betrieb möglich. Ab sofort ist auch die Berechnung zur fälligen Umsatzsteuer mit einem Umsatzsteuerschlüssel und führender „8“ erlaubt.

Da bei der Zahlung nicht mehr festgestellt werden kann, über welches Konto die Forderung ursprünglich eingebucht wurde, ist eine zusätzliche Bedingung, dass es im Betrieb mindestens ein Konto mit 100%-iger Regelbesteuerung gibt.

**USt.-Schlüssel 84 -
Teilbuchung für Zahllast**
**Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Journale...
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht
Buchhaltung | Umsatzsteuer | Zusammenstellung...
Datei | Datenpflege | Betriebsdaten reorganisieren**

Die Umsatzsteuer nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG für Getränke und Sägewerkserzeugnisse beträgt 19 Prozent. Hierdurch ergibt sich bei pauschalierenden Betrieben gegenüber dem Finanzamt eine Zahllast in Höhe von 8,3 %.

Bisher wurde beim USt.-Schlüssel 84 der Differenzbetrag aus der umsatzsteuerlichen pauschalieren Sonderbehandlung direkt auf dem Ertragskonto verbucht. Jetzt wird für diesen steuerfreien Betrag eine zusätzliche Teilbuchung gebildet. Beim Netto-Pauschalierer wird dieser Betrag auf dem Pauschalierer-Konto des USt.-Schlüssels zur Regelbesteuerung verbucht.

Sichtbar sind die Verbesserungen u.a. in der Kontendurchsicht und -schreibung, dem Buchungsprotokoll und in den Journalen.

Kontenschreibung												
Schüler Johann · Rotthof												
Erfolgskonten												01.07. - 31.07.2019
Konto	Buchungstext	Kst	Ausgaben(S)	Einnahmen(H)	Buch. Nr.	Beleg	Gegenkonto	Datum	USt. %	Menge Inv.-Nr.	EUR/ Einheit	
4764	Flaschenwein 1l, Qualitäts			0,00								
	Flaschenwein 1l, Qualitätswein			1.000,00	[1]	2	1800	01.07.19	8,3			
	Flaschenwein 1l, Qualitätswein			107,00	[1]	2	1800	01.07.19	8,3			
	Summen		0,00	1.107,00								
	Neuer Saldo Konto 4764			1.107,00								

Buchungsprotokoll														
Schüler Johann · Rotthof														
Nr.	BuNr	Teil	JourNr	Konto 1	Soll/Haben Konto 1	Konto 2	Soll/Haben Konto 2	Beleg	Datum	Buchungstext	US	UStKto	VSt	MwSt
1	1	1	1	1800	1.190,00	4764	-1.000,00	2	01.07.2019	Flaschenwein 1l, Quali...	84	3800		-83,00
2	1	2	1	1800	*	4764		2	01.07.2019	Flaschenwein 1l, Quali...	84	4764		-107,00

Journalbuchungen														
Schüler Johann · Rotthof														
Buchungskreis : 1800 Bank												01.07. - 31.07.2019		
Buch. Nr.	Datum	Beleg	KONTO			Buchungstext	GEGENKONTO			UMSATZSTEUER			Menge / Inv.Nr.	
			Kto	Soll	Haben		Kto	Soll	Haben	Kto	Soll	Haben		
[1]	01.07.19	2	1800	51583,67	1.190,00	Saldovortrag								
						Flaschenwein 1l, Qualität	4764	1.000,00	3800		83,00	8,3	84	
						Flaschenwein 1l, Qualität			4764		107,00	8,3	84	
					1.190,00	Summe Soll		0,00			0,00			
					0,00	Summe Haben		1.000,00			190,00			
					52773,67	Kontostand Soll								
						Umsatzsteuer Haben			3800		83,00			

In der Umsatzsteuer-Zusammenstellung wird beim USt.-Schlüssel 84 der Spalte "Einnahmen" jetzt die Bemessungsgrundlage ausgegeben.

Umsatzsteuer-Zusammenstellung							
Schüler Johann · Rotthof							
01.07.2019 - 31.01.2020							
Umsatzsteuer-schlüssel -prozent	Umsätze		Mehrwertsteuer EUR	Vorsteuer EUR	unberechtigt ausgewiesen EUR	Inngem Erwerb Steuer §13b EUR	
	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR					
84	8,30	1.000,00	83,00				
Summe		1.000,00	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuld			83,00				

Die Änderung betrifft alle Wirtschaftsjahre, die nach dem 01.01.2019 beginnen.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Erfassung einer Nettobuchung mit vorangestellter 1 mit Berechnung von Bruttobetrag und Umsatzsteuer für den USt.-Schlüssel 84 nicht mehr möglich. Eine Betriebsdatensicherung, welche die geänderte Verbuchung der Umsatzsteuer mit USt.-Schlüssel 84 enthält, kann nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden.

Beim Reorganisieren der Betriebsdaten werden Geldebuchungen gemeldet, welche mit USt.-Schlüssel 84 noch nach dem bisherigen Verfahren verbucht wurden, bei denen vom Buchungsdatum her aber schon das neue Verfahren angewendet werden sollte. Für die nicht fest verbuchten Buchungen gibt es die Möglichkeit aus dem USt-Meldungsdialog heraus die Buchungen neu zu verbuchen.

8. Zahlungsverkehr

SEPA-Datei

**Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Zahlungsvorschlagsliste
Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Überweisungen bearbeiten**

Beim Erstellen der SEPA-Datei wird ein Ausführungsdatum in der Vergangenheit jetzt abgewiesen, dieses muss nach dem aktuellen Tagesdatum liegen.

BIC- und IBAN-Listen

Die Zuordnungsliste BLZ zu BIC ist auf dem aktuellen Stand 06/2020 und die IBAN-Regeln sind seit 06/2019 unverändert.

9. Auswertungen

Kontenschreibung

Buchhaltung | Auswertungen | Kontenschreibung

In der Kontenschreibung gibt es unter „**Weitere Optionen**“ die Auswahl „**USt. Prozent durch USt. Schlüssel ersetzen**“. Anstelle der Spalte zum Umsatzsteuerprozentsatz wird bei gesetzter Auswahl die Spalte Umsatzsteuerschlüssel in der Kontenschreibung ausgegeben.

Export der Summen und Saldenliste

Buchhaltung | Auswertungen | Summen und Salden...

Beim Export der Summen- und Saldenliste im PDF-, XLS- oder CSV-Format aus der Druckvorschau heraus wird jetzt standardmäßig ein neuer Dateiname nach folgendem Muster vorgeschlagen:
„[Name/Firma]_[Vorname]_[Auswertungs-Zeitraum]_SuSa“
Die Vorbesetzung erfolgt aus den Einträgen der allgemeinen Betriebsstammdaten und der Auswahl innerhalb des Auswertungsdialoges.

**Kombiauswertung
Summen- und Saldenliste
mit Kurzfristige
Erfolgsrechnung**

Buchhaltung | Auswertungen | Summen und Salden...

Die Summen- und Saldenliste kann gemeinsam mit der Auswertung **Kurzfristige Erfolgsrechnung** ausgegeben werden.

Dazu ist im Auswertungsdialoges die Checkbox

mit Auswertung "Kurzfristige Erfolgsrechnung" auszuwählen.

Die für die SuSa eingestellten Parameter werden dabei auch für die Kurzfristige Erfolgsrechnung übernommen, dies sind:

- Ausgabezeitraum
- Kostenstellen/Gesellschafter
- Berechnung mit steuerlichen/handelsrechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Werten
- mehrere Betriebe
- nicht fest verbuchte Buchungen einbeziehen

Ein über „**weitere Optionen**“ ausgewähltes Deckblatt wird für die beiden Auswertungen jeweils separat betrachtet und ausgegeben. Abschlussbuchungen (mit Anlagenbuchungen, Privatanteil und Naturalentnahmen sowie Bestandsveränderungen) innerhalb der kurzfristigen Erfolgsrechnung werden nur berücksichtigt, wenn in der Summen- und Saldenliste die Abschlussperiode mit ausgewählt wurde.

Weitere spezifische, nur für die kurzfristige Erfolgsrechnung gültige, Einstellungen sind in der vorliegenden Version nicht möglich und es wird immer „mit Konten“ ausgegeben.

**BWA, BWA nach HGB,
Kurzfristige Erfolgs-
rechnung, Auswahl mit
Vorjahres-Planzahlen**

Buchhaltung | Auswertungen | BWA

Buchhaltung | Auswertungen | BWA nach HGB

Buchhaltung | Auswertungen | Kurzfristige Erfolgsrechnung

Bei den Vergleichszahlen für die Auswertungen BWA, BWA nach HGB und Kurzfristige Erfolgsrechnung können, gleich wie bisher auch schon bei der Ergebnisvorschau, Planzahlen, welche vor dem aktuellen Wirtschaftsjahr begonnen haben, ausgewählt werden.

10. Jahresabschluss

Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Bei allen Betrieben mit der Rechtsform Einzelunternehmen und deren Wirtschaftsjahr am oder nach dem 01.01.2018 beginnt wird aufgrund des BFH, Urt. v. 14.03.2018 – X R 17/16 und X R 16/16 sowie darauf folgendes BMF-Schreiben vom 02.11.2018, ein neues Schema für den Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen angewendet. Die kumulierten Über-/Unterentnahmen, Entnahmen bzw. Einlagen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre sind zu überprüfen und ggf. manuell zu erfassen.

Bei bilanzierenden Betrieben wird der Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen aus der Registerkarte „Schuldzinsen“ vorbesetzt. Wenn die Option „**Schuldzinsen-Berechnung nicht im Abschluss ausgeben**“ ausgewählt ist, kann dieser aus den anteiligen Kontenständen aus der Registerkarte „Erträge/Aufw. je Konto“ besetzt werden. Hierzu ist der gebuchte Sachverhalt zu erfassen und die entsprechende Zeile im Berechnungsschema auszuwählen. Ist in der Registerkarte „Weiterrechnung E-Bilanz“ der „**Bearbeitungsmodus**“ eingeschaltet, so kann eine freie Besetzung des Gewinnzuschlags erfolgen.

Steuerliche Gewinnermittlung		
Weiterrechnung E-Bilanz Erträge/Aufw. je Konto Schuldzinsen		
Nr.	Zeilentext	Betrag
19	Sonstige Abrechnungen	
20	Abrechnungen, Zinsschranke § 4h EStG	
21	Zurechnungen	327,00
22	Anteilige nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG	
23	Betriebsausgaben in Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Betri...	
24	Übrige nach § 3c Abs. 1 EStG nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	
25	Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG (Teileinkünfteverfahren)	
26	Nicht abzugsfähige Beträge nach § 3c Abs. 3 EStG	
27	Übrige / nicht zuordenbare nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG	
28	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	327,00
29	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	
30	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG	
31	Sonstige Personensteuern	
32		

Bearbeitungsmodus

Bei Wirtschaftsjahren vor 2017/2018 erfolgt in der bisherigen Gewinnermittlung auch weiterhin keine Vorbesetzung des Gewinnzuschlags aus der Schuldzinsenberechnung in die Registerkarte „Weiterrechnung E-Bilanz“, dies muss manuell ausgefüllt werden.

Übernehmen einzelner, berechneter Zeilen

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Bei der Erfassung der „Weiterrechnung E-Bilanz“ können im Bearbeitungsmodus die erfassten Daten mit den berechneten Daten über das Kontextmenü (rechte Maustaste) mit dem Aufruf **„Berechnete Werte insgesamt übernehmen“** überschrieben werden. Jetzt können auch einzelne Zeilen über den Rechte-Maustaste-Aufruf **„Berechneten Wert in der markierten Zeile übernehmen“** überschrieben werden.

Nr.	Zeilentext	Betrag	Berechneter Betrag
21	Zurechnungen	13.131,10	12.744,90
22	Anteilige nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG		
23	Betriebsausgaben in Zusammenhang mit nach DBA st...		
24	Übrige nach § 3c Abs. 1 EStG nicht abzugsfähige Betri...		
25	Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG (Teileinkünfteverfahren)		
26	Nicht abzugsfähige Beträge nach § 3c Abs. 3 EStG		
27	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 3c Abs. ...		
28	Übrige / nicht zuordenbare nicht abzugsfähige Abzüge ...		
29	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	7.808,10	7.808,10
30	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	338,80	338,80
31	Zurechnungen, GewSt m...		4.598,00
32	Sonstige Personensteu...		
33	Zurechnung nach § 4f EStG		

Konten-Ausgabe mit Prozentangaben

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Bei der Ausgabe der steuerlichen Gewinnermittlung mit Konten (innerhalb der Jahresabschluss-Auswertungen oder in den Abschlussbuchungen) werden jetzt in einer Kontenzeile wieder der Saldo und die Prozentangabe zusätzlich zu Konto, Kontentext und Betrag, ausgegeben.

Steuerliche Gewinnermittlung · Ravensburg

TEXT	BETRAG
Steuerlicher Gewinn/Verlust	18.356,90
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.612,00
Abrechnungen	-2.000,00
Abrechnungen, nach § 3 Nr. 40 EStG steuerfreie Erträge (Teileinkünfteverfahren)	-2.000,00
7020 Zins- und Dividenderträge (40,00 % von -5000,00 EUR steuerfrei)	-2.000,00
Zurechnungen	12.744,90
Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	7.808,10
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	338,80

In der E-Bilanz erfolgt bei ausgewählter Option **„mit Anzeige der Konten“** weiterhin die Ausgabe von Konto, Kontentext und Betrag zu einer Taxonomiepostion.

Zurechnung der nicht abziehbaren Gewerbesteuer

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

In der steuerlichen Gewinnermittlung wird eine im Register „Erträge/Aufw. je Konto“ erstmalig eingetragene nicht abziehbare Gewerbesteuer mit 100 Prozent nicht abziehbar und mit der Zeile im Berechnungsschema „Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EstG“ vorbesetzt und hierdurch werden die Kontenstände sofort in die „Weiterrechnung E-Bilanz“ übertragen und dort hinzugerechnet.

Steuerliche Gewinnermittlung									
Weiterrechnung E-Bilanz			Erträge/Aufw. je Konto		Schuldzinsen				
Nr.	Konto	Kontext	Kontostand	Pro..	Betrag Kürzung	Betrag Hinzurechnung	Zeilentext		
8	7612	Gewerbesteuer	7,00	100,0		7,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG		
9	7611	GewSt-erstattung Vj	-8,00	100,0		-8,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG		
10	7610	Gewerbesteuer	4.585,00	100,0		4.585,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG		
					2.000,00	4.936,80			

Eintrag bearbeiten			
Erfolgskonto	Kategorie	Zeile im Berechnungsschema	
7610 Gewerbesteuer	A Gewerbesteuer, nicht abziehbar	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG	
Prozent nicht abziehbar	Kontostand	Betrag nicht abziehbar	<input type="checkbox"/> Ergebnisanteile aus Mitunternehmensschaften
100,0	4.585,00	4.585,00	
Drucken		Vorjahreswerte holen	
		Neu	
		Übernehmen	
		Verwerfen	
		Schließen	

Feldinventare steuerlich nicht bewerten

Stammdaten | Extras | Optionen

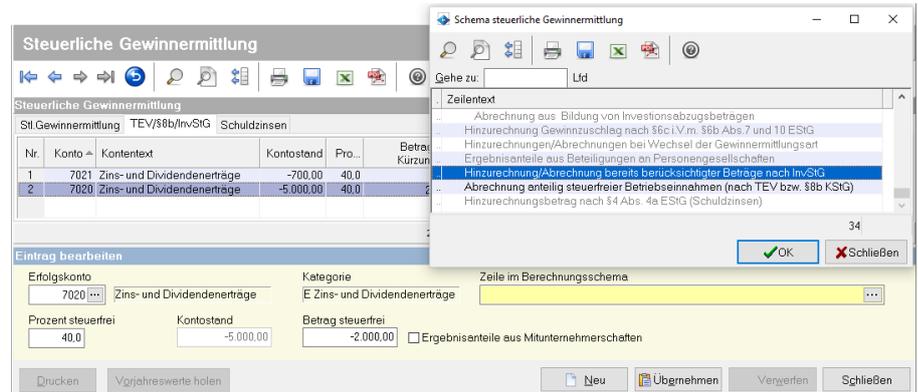
In den Stammdaten gibt es eine neue Einstellung „**Feldinventar für den gesamten Betrieb steuerlich nicht bewerten**“. Diese Einstellung ist standardmäßig gesetzt.

Bei der Neuanlage von Feldinventaren wird der Anfangsbestand steuerlich nicht bewertet, auch wenn ein Wert zur Bewertung vorhanden ist. Für den Endbestand ist „keine Bewertung“ voreingestellt. Diese Einstellungen können jederzeit in der Bestandseingabemaske geändert werden.

11. Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Steuerliche Gewinnermittlung bei EÜR

In das Schema wurde eine Zeile für die "Hinzurechnung/Abrechnung bereits berücksichtigter Beträge nach InvStG" eingefügt, welches dem Korrekturbetrag in Zeile 81 auf dem EÜR-Formular 2018 entspricht. Besetzt wird die Zeile durch die Konteneingabe in dem Register "TEV/§8b/InvStG" und Zuordnung über die Auswahl der „**Zeile im Berechnungsschema**“.



Wird keine Zuordnung über die Auswahl der Ausgabezeile getroffen, so werden die Beträge immer als „Abrechnung anteilig steuerfreier Betriebseinnahmen (nach TEV bzw. §8b KStG)“ ausgewiesen.

Textanpassung im Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen bei EÜR

Im Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen werden die Texte „GuV“ durch „EÜR“ ersetzt, wenn die Datengrundlage der Berechnungen die Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist. Die Berechnung des Gewinns innerhalb der Abschlussbuchungen richtet sich nach dem Eintrag für die Gewinnermittlungsart in den Betriebsstammdaten, in einer Abschlussauswertung nach der Abschlussart.

Anlage SZ ab 2018

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“ Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Die Anlage SZ stellt die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen nach § 4 Absatz 4a EStG unter Berücksichtigung des vom Bundesfinanzhof (Urteil vom 14. März 2018, X R 17/16) aufgestellten Grundsatzes der Begrenzung der kumulierten Überentnahmen auf den kumulierten Entnahmenüberschuss ab dem Veranlagungszeitraum 2018 dar (vgl. Randnummer 16 im BMF-

Schreiben vom 2. November 2018, BStBl I Seite 1207) .

Die Entnahmen und Einlagen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre werden in die Berechnung des kumulierten Entnahmeüberschusses einbezogen. Diese Werte sind einmalig selbst zu ermitteln und manuell im Register Schuldzinsen unter **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“** zu erfassen. Die kumulierten Über-/Unterentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre sind zu überprüfen und ggf. manuell anzupassen. Beim erstmaligen Aufruf des EÜR-

Formulars erfolgt auf Nachfrage ein Übertrag in die Zeilen 13, 16 und 19 der Anlage SZ. Bei der Jahresübernahme werden diese kumulierten Werte fortgeschrieben, können aber auch weiterhin manuell angepasst werden.

13	zuzüglich Über-/abzüglich Unterentnahmen der vorangegangenen Wj. (Betrag aus Zeile 14 der Anlage SZ des Vorjahres)	315					
14	Kumulierte Über-/Unterentnahmen						0,00
III. Ermittlung des Entnahmenüberschusses							
Entnahmen							
15	- des laufenden Wj. (Betrag aus Zeile 9)						
16	- der vorangegangenen Wj. (Betrag aus Zeile 17 der Anlage SZ des Vorjahres)	325 +					
17	Kumulierte Entnahmen						0,00
Einlagen							
18	- des laufenden Wj. (Betrag aus Zeile 11)						
19	- der vorangegangenen Wj. (Betrag aus Zeile 20 der Anlage SZ des Vorjahres)	335 +					
20	Kumulierte Einlagen						0,00
21	Kumulierter Entnahmenüberschuss						0,00

Ab Beginn des Wirtschaftsjahres in 2018 sind die Eingabefelder für die Entnahmen und Einlagen des laufenden Wirtschaftsjahres im EÜR-Formular in den Zeilen 9 und 11 sowie auf dem Schuldzinsen-Blatt in den Abschlussbuchungen gesperrt.

Es wurden weitere Verbesserungen für die Jahresübernahme der kumulierten Entnahmen/kumulierten Einlagen und der kumulierten Über-/Unterentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre eingeführt. Diese Felder sind ab Beginn des Wirtschaftsjahres in 2019 im EÜR-Formular ebenfalls gesperrt und können nur noch auf dem Schuldzinsen-Blatt in den Abschlussbuchungen manuell angepasst werden.

Anlage SZ nur für bestimmte Rechtsformen

Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Die Schuldzinsberechnung mit der Anlage SZ ist nur bei den nachfolgenden Rechtsformen möglich:

- [Hausgewerbetreibende oder gleichgest. Person nach dem HAG]
- [Sonstige(r) Einzelgewerbetreibende(r)]
- [Land- oder Forstwirt]
- [Angehörige(r) der freien Berufe]
- [Sonstige selbstständig tätige Person]
- [Person mit Beteiligungen an gewerbl. Personengesellschaften]
- [Sonstige natürliche Person]

Bei Körperschaften ist Berechnung der nicht abziehbaren Schuldzinsen unzulässig und bei Personengesellschaften ist diese gesellschafterbezogen vorzunehmen.

Die Vorbesetzung des Häkchens für „**Ohne Schuldzinsen-Berechnung (Seite 5)**“ erfolgt aufgrund der eingestellten Rechtsform des Betriebes und wird jetzt auch beim „**Neu berechnen**“ beachtet, wenn die Rechtsform innerhalb des Formulars geändert wird.

Umbuchungskonten EÜR

Stammdaten | Vorlagen | Kontenpläne
Stammdaten | Vorlagen | Umsatzsteuerkonten

Beim Update werden fehlende Umbuchungskonten für die EÜR in den Vorlagen für Kontenpläne und Umsatzsteuerkonten ergänzt.

EÜR-Formular 2019 bereitgestellt

Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Das Formular zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019 wurde bereitgestellt. Die inhaltlichen Anpassungen sind dem BMF-Schreiben vom 27. September 2019, IV C 6 - S 2142/19/10001 :010 (2019/0841629) zu entnehmen.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich u.a. die nachfolgenden Änderungen:
 Der bislang in Zeile 23 erfasste Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a, und/oder 26b Est. ist jetzt im Abschnitt „Ermittlung des Gewinns“ zu erfassen. Hier wird nur noch die Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen eingetragen.
 Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaurichtbeträge für Weinbaubetriebe sowie die Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte sind getrennt in den Zeilen 24 und 25 auszuweisen.

Betriebsausgaben (einschl. auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)		99	25
		EUR	CT
23	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	195	
24	Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbaubetriebe (Übertrag aus Zeile 11 der Anlage LuF)		
25	Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte (Übertrag aus Zeile 15 der Anlage LuF)		

Die sonstigen unbeschränkt abziehbaren Betriebsausgaben wurden um die nachfolgenden Einzelkosten erweitert:

- Erhaltungsaufwendungen
- Laufende EDV-Kosten
- Arbeitsmittel
- Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung
- Kosten für Verpackung und Transport

Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben				
49	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280		
50	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221		
51	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281		
52	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194		
53	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222		
54	Erhaltungsaufwendungen (z. B. Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	225		
55	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223		
56	Laufende EDV-Kosten (z. B. Beratung, Wartung, Reparatur)	228		
57	Arbeitsmittel (z. B. Bürobedarf, Porto, Fachliteratur)	229		
58	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung	226		
59	Kosten für Verpackung und Transport	227		

Aktuell wird nur die Position Arbeitsmittel mit folgenden Konten bzw. Kontenkategorien vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6815	Bürobedarf	A Büromaterial
6800	Porto	A Porto
6820	Zeitschriften, Bücher	A Fachliteratur

Kontenplan Textschlüssel:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
49.554	Schreib- und Büromaterial	A Büromaterial
49.551	Porto	A Porto
49.553	Fachzeitschrift, Zeitung	A Fachliteratur

Die steuerfreien Betriebseinnahmen und auf diese entfallende - ausgaben bzgl. §3 EStG sind zunächst in den Abschnitten „Betriebseinnahmen“ und „Betriebsausgaben“ zu erfassen und werden später im Abschnitt „Ermittlung des Gewinns“ wieder ab- bzw. hinzugerechnet, z.B. die Ehrenamts pauschale.

Ermittlung des Gewinns		EUR	Ct
89	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)		
90	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 88)	-	
	abzüglich steuerfreie Einnahmen nach		
91	- § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240 -	
92	- § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241 -	
93	- § 3a EStG	242 -	
	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach		
94	- § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243 +	
95	- § 3c Abs. 1 EStG	244 +	
96	- § 3c Abs. 4 EStG	245 +	

Die Korrekturen bzgl. §3 EStG sind in HANNIBAL innerhalb der angepassten steuerlichen Gewinnermittlung in den Abschlussbuchungen einzugeben.

Steuerliche Gewinnermittlung			
Steuerliche Gewinnermittlung			
Stl. Gewinnermittlung TEV/§8b/InvStG Schuldzinsen			
Nr.	Zeilentext	Betrag	Code
14	Abrechnung/Hinzurechnung bzgl. §3 EStG	0,00	321
15	abzüglich steuerfreier Einnahmen	0,00	4161
16	- §3 Nr.26, 26a, 26b EStG	720,00	4162
17	- §3 EStG (ohne §26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)		4163
18	- §3a EStG		4164
19	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben	0,00	4165
20	- §3 Nr.26, 26a, 26b EStG		4166
21	- §3c Abs.1 EStG		4167
22	- §3c Abs.4 EStG		4168

Der Kontennachweis und die Details innerhalb des EÜR-Formulars sind um die neuen Sachverhalte entsprechend erweitert. Die

Auswertung „steuerliche Gewinnermittlung“ wurde auch hinsichtlich der Gewerbesteuer angepasst. Diese ist in der Spalte „nicht abziehbar“ der Zeile „Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben“ zu erklären.

Überprüfung der Gewinnermittlungsart

Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Die zugrundeliegenden Berechnungsschemas bei den Gewinnermittlungsarten „Betriebsvermögensvergleich“ und „Einnahmen-Überschuss-Rechnung“ bzw. „E/Ü-Rechnung mit Bestandsveränderungen“ unterscheiden sich u.a. bei den Möglichkeiten zur Erfassung der steuerliche Gewinnermittlung.

Beim Aufruf des Formulars Einnahmen-Überschuss-Rechnung wird jetzt die Gewinnermittlungsart aus den Betriebsstammdaten

geprüft. Ist dort „Betriebsvermögensvergleich“ eingestellt, wird der Aufruf abgewiesen. Bei der Auswertung für die Einnahmen-Überschuss-Rechnung wird jetzt ebenfalls auf die eingestellte Gewinnermittlung geprüft und bei EÜR nachgefragt, ob die Abschlusserstellung fortgeführt werden soll, mit der Möglichkeit diese abzurechnen.

Bei der Abschluss-Konsolidierung bleibt es beim bisherige Verfahren, d.h. hier wird, wenn die Abschlussperiode abgeschlossen ist, aussch. die Situation im Hauptbetrieb geprüft.

12. E-Bilanz

Aktualisierung Vorlagenkontenpläne

Stammdaten | Vorlagen | Kontenpläne Stammdaten | Vorlagen | Umsatzsteuerkonten

Beim Programm-Update auf die Version 3.19 werden in den Vorlagekontenplänen 2012 die Kategorien der Konten für „direkt verbuchten IAB“ und „direkt verbuchten Investitionszuschuss“ auf neue passende Kontenkategorien aktualisiert.

Kontenplanvorlage BayLa Landwirtschaft 2012:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6941	Direkt verb. IAB	A Übertragene Investitionsabzugsbeträge
6942	Direkt verb. Inv.zuschuss	A Übertragene Investitionszuschüsse

Kontenplanvorlage Textschlüssel 2012:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
56.497	Direkt verb. IAB	A Übertragene Investitionsabzugsbeträge
56.498	Direkt verb. Inv.zuschuss	A Übertragene Investitionszuschüsse

Zeitraumfremde Aufwendungen innerhalb der E-Bilanz dürfen die vorgenannten Konten ab Taxonomie 6.1 (Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2018) nicht enthalten, da hierfür separate Taxonomiepositionen (außerplanmäßige Abschreibungen und Herabsetzungsbetrag nach § 7g) zur Verfügung stehen:

€ Außerplanmäßige, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge

- ▲ € außerplanmäßige Abschreibungen
 - € auf Sachanlagen
 - € Sonderabschreibungen
 - € Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG

Die Betriebskontenpläne sind bei Bedarf (nicht vor dem Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2018!) manuell durch den Anwender über den Kontenplanvergleich anzupassen.

Taxonomie-Version 6.2**Jahresabschluss | E-Bilanz**

Mit dem BMF-Schreiben vom 06. Juni 2018, IV C6 – S 2133-b/18/10001 (DOC 2018/0449558) wurde die Taxonomie-Version 6.2 veröffentlicht. Die Anwendung der Taxonomien 6.2 (Kerntaxonomie sowie Ergänzungstaxonomie für die Land- und Forstwirtschaft) erfolgt für Betriebe mit Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2019.

Übersicht wesentlicher Änderungen:

- Die Ankündigung des Brutto-Anlagenspiegels in den GCD-Stammaten wurde als Mussfeld ausgezeichnet.
- Die Art der Beteiligung auf der Anlage FB zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Gesellschaftergruppe in den GCD-Stammaten wurde angeglichen.
- Die Position „Rücklage nach dem Steuerentlastungsgesetz“ in der Bilanz wurde in der Gültigkeit auf den 31.12.2018 begrenzt.
- Die Positionen für „Rücklage für Verpflichtungsübernahme, § 5 Abs. 7 EStG“ wurde in der GuV neu eingefügt, zur Position „Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen“ wurden neue Unterpositionen aufgenommen.
- Im Berichtsteil Steuerliche Gewinnermittlung wurden die Positionen für „Sanierungsgewinne, §§ 3a, 3c Abs. 4 EStG“, „Aufwandskorrektur, § 4f EStG“, „Sonderbetriebsausgabenabzug, § 4i EStG“, „Lizenzschranke, § 4j EStG“ neu eingefügt und die bereits vorhandenen Positionen zum „Investitionsabzugsbetrag, § 7g EStG“ wurden optimiert.

Weitere Änderungen sind im Dokument „Änderungsnachweis_6.1_6.2.pdf“ unter <http://www.eststeuer.de> zu finden.

Gesellschafter-Gruppe**Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter
Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten**

Die „**Gesellschaftergruppe**“ ist bei den Rechtsformen der Personengesellschaften im Register „E-Bilanz“ der Gesellschafter-Stammdaten unter **Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter** zu erfassen.

Bei Mitunternehmer-Rechtsformen im Register „E-Bilanz“ der Betriebsstammdaten unter **Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten, -„Haftungsart in der Gesamthand“**.

Allgemein	Haftung	Ergebnisverwendung	Kapitalkonten	E-Bilanz
Weitere, für die E-Bilanz benötigte Angaben				
Rechtsform des Gesellschafters*	Natürliche Person - Privatvermögen			
Gesellschaftergruppe*	Unbekannt			
Nummer des Beteiligten aus Feststellung	Unbekannt			
Beteiligungsschlüssel (Zähler/Nenner)*	Vollhafter - pers.haftender Ges. einer OHG Vollhafter - Komplementär Vollhafter - sonst.Mitunternehmer, nicht ha Vollhafter - Treuhänder Teilhafter - Kommanditist Teilhafter - sonst. Mitunternehmer, haftung Teilhafter - Treuhänder			
Sonderbilanz benötigt	<input type="checkbox"/>			
Ergänzungsbilanz benötigt	<input type="checkbox"/>			

Bei der Auswertung der E-Bilanz wird überprüft, ob die für die Rechtsform erforderlichen Angaben in den GCD-Stammdaten vorhanden sind. Ein fehlender Eintrag zur Gesellschaftergruppe wird innerhalb der Druckvorschau ab 2019 als Warnung ausgegeben.

Fehlermeldungen und Hinweise

Warnung In den Stammdaten zu Gesellschafter 0991 fehlt: Gesellschaftergruppe

13. Statistik/BMEL

Ausführungsanweisung ab 2019 bzw. 2019/2020

Die Ausführungsanweisung zum BMEL-Jahresabschluss ab Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im April 2020 veröffentlicht und in HANNIBAL eingearbeitet.

Die komplette Ausführungsanweisung steht unter folgendem Link auf der BMEL-Internetseite zur Verfügung:

<http://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFB-0113004-2020.pdf>

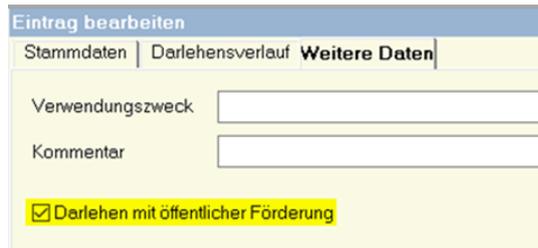
Ökologische Vorrangflächen

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Ergänzende Angaben“

Die neuen Codes 8060 bis 8071 für ökologische Vorrangflächen im Rahmen des Greenings wurden bereitgestellt und bekommen die Einheit „ha“.

Einzelauflistung der Verbindlichkeiten
Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

In der Einzelauflistung der Verbindlichkeiten wird nach Darlehen mit und ohne öffentliche Förderung unterschieden. Die Kennzeichnung erfolgt in der Registerkarte „Weitere Daten“ bei der Erfassung der Darlehensdaten.


Wir bitten um Beachtung:

Die Darlehensmaske steht nur bei lizenziertem Modul „Planung und Liquidität“ zur Verfügung.

InVeKos-Betriebsnummer
Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebstammdaten – Registerkarte „Statistik“

Die InVeKos-Betriebsnummer wird jetzt ohne Länderkennzeichen angewendet. Ein evtl. in den Betriebstammdaten eingegebenes Länderkennzeichen (Deutschland = 276) wird bei der Ausgabe im BMEL-Abschluss und bei Ausgabe des Statistik-Datensatzes entfernt.

Lohnansätze

Die Lohnansätze für den Betriebsspiegel wurden für das Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 aktualisiert.

Bewertungen

Die Bewertungen für das Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 sind für die landwirtschaftlichen Kontenpläne eingepflegt.

Gewichtsklassen für Schweine

Die Einteilung der Gewichtsklassen für Schweine soll die Praxis besser abbilden. Die Abgrenzung zwischen Ferkeln und Läufern wird nun bei 30 kg vorgenommen.

Brutto-Anlagenspiegel

Die Darstellung der Anlagen erfolgt in Form des 15-spaltigen Brutto-Anlagenspiegels und wird im Querformat ausgegeben.

Anlagenspiegel														
in EUR		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abreibungen				Restwerte	Restwerte	Kennzahlen		
Konto	Inventar	Anfangsbestand	Zugang	Umschreibungen	Endbestand	Anfangsbestand	im Wirtschaftsjahr	auf Abgänge und Umschreibungen	Endbestand	am Ende d. Wirtschaftsjahres	am Ende d. vorangeh. Wirtschaftsjahres	durchschnittl. ASA	Restbuchw.	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	103.806,00			103.806,00					103.806,00	103.806,00	0,00	100,00	
	Imm.Vermögensgegenstände	103.806,00			103.806,00					103.806,00	103.806,00	0,00	100,00	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken														
	Böden im Sinne von § 55 Abs. 1 EStG	636.058,00			636.058,00	103.806,00			103.806,00	631.252,00	631.252,00	0,00	83,85	
	Bauliche Anlagen	63.626,23			63.626,23	46.997,23	2.748,00		48.743,23	14.782,00	17.626,00	4,32	23,27	
	Wirtschaftsgebäude	588.200,00			588.200,00	341.872,00	20.376,00		362.248,00	227.012,00	247.588,00	3,45	36,52	
	Grundstücke, ggf. Rechte und Bauten	1.287.884,23			1.287.884,23	491.675,23	23.122,00		514.797,23	773.046,00	796.166,00	1,80	60,63	

BMEL-Jahresabschluss-Auswertung geändert

Jahresabschluss | Jahresabschluss BMEL 2018

Für den BMEL-Jahresabschluss von Betrieben, deren Wirtschaftsjahr im Dezember 2018 oder später endet, gibt es jetzt eine neue Konfiguration „Jahresabschluss BMEL 2018“.

Diese enthält den neuen Brutto-Anlagenspiegel und ist für Betriebe sichtbar, die den neuen BMEL-Abschluss anwenden müssen. Die Bezeichnungen der Konfigurationen und ihre Position im Menü kann geändert werden.

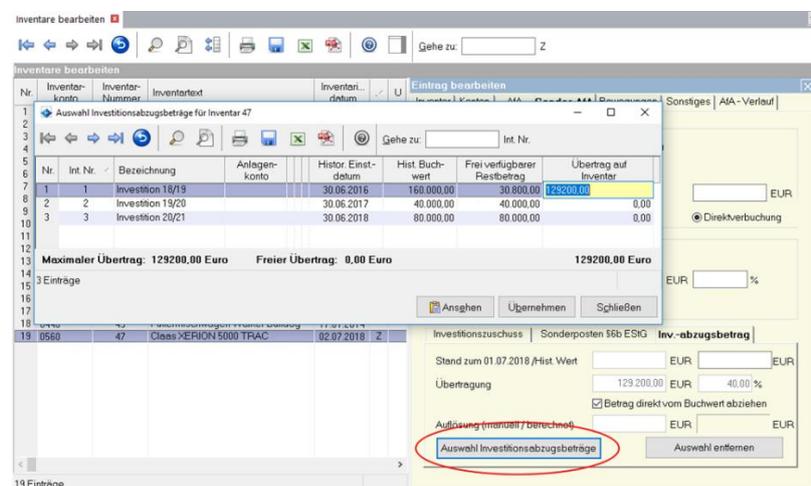
14. Inventare/IAB

Zuordnung mehrerer IABs auf ein Inventar

Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten – Registerkarte „SonderAfa – Inv. Abzugsbetrag“

Zu einem Inventar können nun mehrere IABs zugeordnet werden. Über die Schaltfläche „Auswahl Investitionsabzugsbeträge“ in der Inventarbearbeitung wird eine Liste aller zur Verfügung stehenden IABs mit den freien Restbeträgen angezeigt, die auf das Inventar übertragen werden können.

In der Spalte „Übertrag auf Inventar“ wird der Betrag, welcher von den einzelnen IABs auf das Inventar übertragen werden soll, erfasst. Beim erstmaligen Eintritt wird der maximal für diesen IAB mögliche Übertrag vorgeschlagen, über die rechte Maustaste kann die Spalte in den Bearbeitungsmodus gesetzt werden. Mit „Übernehmen“ werden die eingetragenen Überträge übernommen. Die Statuszeile zeigt den maximal möglichen und den noch fehlenden Übertrag sowie die Summe des bereits erfassten Übertrages an.



Sind in einem Wirtschaftsjahr eines Betriebes einem Inventar mehrere IABs zugeordnet, so können diese Datensicherungen nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden, da diese Art der Zuordnung dort nicht möglich war.

Auflösung von IABs erweitert

Buchhaltung | Investitionen/IAB | Inventare bearbeiten

Bisher konnte die Auflösung eines IABs durch die Zuordnung zu einem bzw. mehreren Inventaren **oder** durch manuelle Eingabe beim IAB erfolgen.

Jetzt kann die Auflösung eines IABs auf beide Arten gleichzeitig erfolgen. Die Bildschirmmaske weist nun zwei Bereiche auf: „laut Inventarliste“ und „sonstige Investition“.

Investitionsabzugsbetrag	
Einstellungsdatum/-wert	<input type="text" value=".."/> <input type="button" value="IS"/>
Hist. Einstellungsdatum/-wert	<input type="text" value="30.06.2017"/> <input type="button" value="IS"/> <input type="text" value="145.722,00"/>
	laut Inventarliste sonstige Investition
Auflösung mit Investition	<input type="text" value="14.974,00"/> <input type="text" value="130.000,00"/>
Investitionsbetrag	<input type="text" value="37.435,00"/> <input type="text"/>
Auflösung ohne Investition	<input type="text" value="748,00"/>
Verbleibender Investitionsabzugsbetrag zur Übernahme ins Folgejahr	<input type="text" value="0,00"/>

Auswertung IAB

Buchhaltung | Inventare | Investitionsabzugsbetrag

In der Auswertung „Investitionsabzugsbetrag“ wird die Zuordnung der IABs zu den Inventaren wie folgt dargestellt:

Investitionsabzugsbeträge außerhalb der Bilanz

Anschaffung des Wirtschaftsguts	voraussichtl.	IAB Stand	IAB neu im	Auflösung im Wirtschaftsjahr		IAB Stand	
	AHK EUR	01.07.2018 EUR	Wirtsch.jahr EUR	AHK EUR	mit Invest. EUR	ohne Invest. EUR	30.06.2019 EUR
Investitionen 2017/18 bis 2019/20	364.305,00	145.722,00		37.435,00	144.974,00	748,00	0,00
Summe	364.305,00	145.722,00		37.435,00	144.974,00	748,00	0,00

Investitionen 2017/18 bis 2019/20

Anschaffung des Wirtschaftsguts	voraussichtl.	IAB Stand	IAB neu im	Auflösung im Wirtschaftsjahr		IAB Stand	
	AHK EUR	01.07.2018 EUR	Wirtsch.jahr EUR	AHK EUR	mit Invest. EUR	ohne Invest. EUR	30.06.2019 EUR
IAB gebildet am 30.06.2017	364.305,00	145.722,00			130.000,00	748,00	
Anschaffung geplant bis 30.06.2020							
Anschaffungsdatum: 05.08.2018							
Ladewagen							
Inventar: 0680 313				35.000,00	14.000,00		
Anschaffungsdatum: 04.07.2018							
Holzpelletsilo							
Inventar: 0420 035				2.435,00	974,00		
	364.305,00	145.722,00		37.435,00	144.974,00	748,00	0,00

IAB - Hinweis bei manueller Übertragung

Buchhaltung | Investitionen/IAB | Inventare bearbeiten

Wird bei einem Inventar ein IAB-Betrag manuell eingetragen, erfolgt beim Speichern des Inventares der folgenden Hinweis, welcher zu beachten ist:

"Für eine korrekte steuerliche Gewinnermittlung sollten Sie den Investitionsabzugsbetrag einem konkreten IAB zuordnen, entweder durch Auswahl eines IAB oder der Eintragung von sonstigen Investitionen bei einem IAB."

Andernfalls kann die Auflösung im Wirtschaftsjahr in der Auswertung „Investitionsabzugsbeträge“, in der steuerlichen Gewinnermittlung sowie dem EÜR-Formular nicht korrekt dargestellt werden.

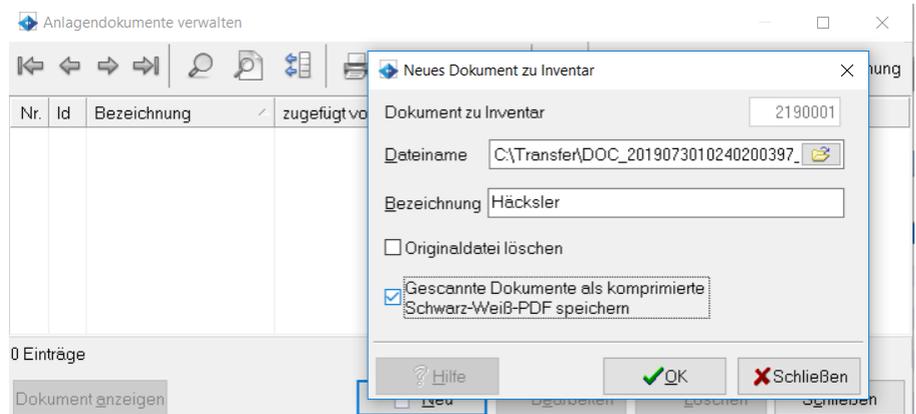
Es besteht die Möglichkeit, den manuellen Eintrag zu „Übernehmen“ oder „Abzubrechen“, um die Eingaben direkt im Inventar zu korrigieren.

15. HANNIBAL Belegzuordnung (Zusatzmodul)

Dokumente komprimiert speichern

- Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten**
- Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten**
- Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen**
- Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten**
- Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll**
- Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht**

Beim Hinzufügen von (Einzel-)Dokumenten zu Buchungen, Inventaren oder Darlehen kann angegeben werden „**gescannte Dokumente als komprimierte Schwarz/Weiß-PDF speichern**“. Dadurch kann die Dateigröße der Dokumente reduziert werden.



Bei den Dokumenten muss es sich um gescannte PDF-Dokumente ohne Textebene handeln, d.h. es darf nur ein Scan-Abbild im Dokument vorhanden sein.

Viele Scanner erzeugen schon eine Textebene im PDF. Solche Dokumente werden nicht komprimiert, da beim Komprimieren die Textebene verloren geht. Falls bereits in Graustufen gescannt ist, kann die Dateigröße ebenfalls nicht verringert werden.

Seiten der Originaldatei zusammenhalten

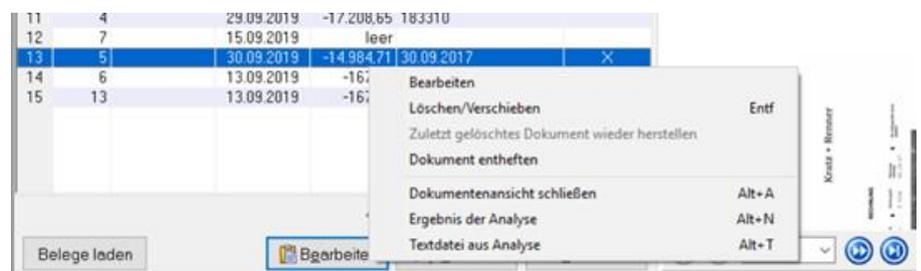
Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Beim Belege laden und analysieren kann die Option „**Bei der Analyse Seiten der Originaldatei zusammenhalten**“ gewählt werden. Damit bleiben alle Seiten eines Dokuments in einem Beleg. Voraussetzung ist HannibalOCR ab Version 3.5.0.8.

Dokumente entheften

Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Wurden Dokumente in HANNIBAL zusammengeheftet (mehrere Dokumente gleichzeitig bei gedrückter Strg-Taste mit der linken Maustaste markieren und anschließend auf das Zieldokument verschieben), so wird dies nun in der Spalte „Heftung“ gekennzeichnet. Über rechte Maustaste „**Dokument entheften**“ kann dieses Dokument wieder in die vorherigen Einzeldokumente aufgeteilt werden.



Ansicht Dokumentenauswahl und Dokument

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungstapel kann gleichzeitig die Ansicht eines Dokuments und die Auswahlanzeige der Dokumente geöffnet sein. Die Ansicht kann über den Schalter in der Werkzeugleiste, über die rechte Maustaste „**Dokumentenansicht öffnen**“ oder **Alt-A** geöffnet werden. Die Auswahlliste der Dokumente kann über den Anzeigeschalter des Dokument-Dateifeldes, über die rechte Maustaste „**Dokument zuordnen**“ oder **Alt-M** geöffnet werden.

Im Buchungstapel kann diese Liste der verfügbaren Dokumente in die Buchungsmaske eingebettet werden.

Dokumente nachträglich zuordnen

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungstapel können auf Anforderung für noch nicht zugeordnete Dokumente Stapelbuchungen gesucht werden, denen noch kein Dokument zugeordnet ist und die aufgrund der

Zuordnungskriterien zum Dokument passen. Bei Erfolg werden die Dokumente automatisch zugeordnet.

Die Suche nach passenden Stapelbuchungen/Dokumenten wird auch in den Teilbuchungen einer Aufteilungsbuchung durchgeführt.

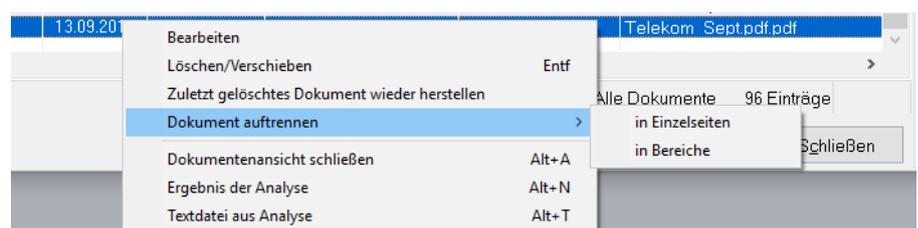
Aufgerufen wird die Aktion über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste über „**Zuordnung bisher nicht zugeordneter Dokumente**“. Die Bezeichnung bis Programmversion 3.18.1 war „Dokumente im Buchungstapel ergänzen“.

Dokumente nachträglich auftrennen

Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Belegseiten, welche mit der Beleganalyse HannibalOCR zu einem Beleg zusammengeheftet wurden, können in der Maske "Verfügbare OCR Dokumente" im Kontextmenü mit dem Befehl "**Dokument auftrennen**" wieder aufgetrennt werden.

Die Trennung kann dabei entweder direkt in einzelne Seiten oder in individuell einstellbare Bereiche erfolgen. Bei den Auftrennung in Einzelseiten wird das Ausgangsdokument anschliessend gelöscht, bei der Aufteilung in Bereiche ist dies optional einstellbar.



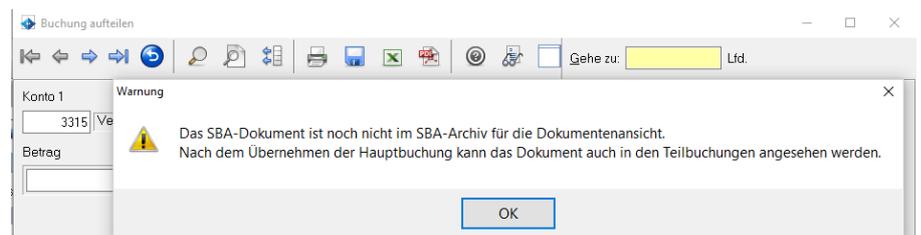
Voraussetzung für das Trennen von Belegseiten ist, dass in den Textdateien der Dokumente Seitentrenner vorhanden sind. Dies ist bei Verwendung von HannibalOCR ab Version 3.5.0.11 gegeben.

16. SBA - Scannen-Buchen-Archivieren (Zusatzmodul)

SBA-Dokument in Aufteilungsbuchung

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten

Beim Erfassen einer Aufteilungsbuchung kann das SBA-Dokument angezeigt werden, welches der Hauptbuchung zugeordnet ist. Dazu muss das SBA-Dokument bereits archiviert sein, was durch Übernehmen der Hauptbuchung realisiert werden kann. Ist das SBA-Dokument noch nicht archiviert wird ein Hinweis angezeigt:



F10 - Anzeige von SBA-Dokumenten

F10 | 3 | Konten

F10 | 4 | Konten Folgejahr bzw. Vorjahr bzw. weitere Jahre

In der Detailansicht des Kontoauszugs können nun auch SBA Dokumente über das entsprechende Symbol  in der Werkzeugleiste oder über das Rechte-Maustaste Menü zu den Buchungen angezeigt werden.

SBA-Dokumente in Datensicherungen

Datei | Datensicherung | Betriebsdaten wiederherstellen...

Datei | Datensicherung | mehrere Sicherungen einlesen...

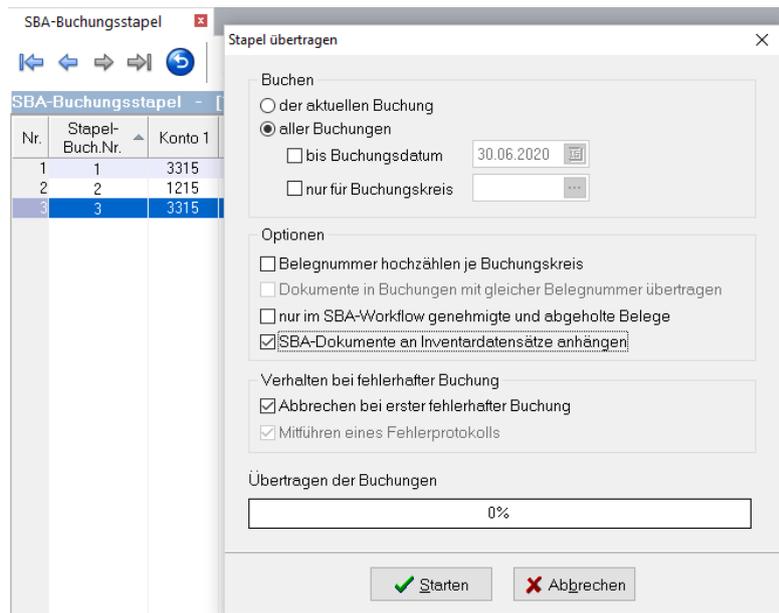
Wird eine Datensicherung aus einer HANNIBAL-Installation ohne SBA, bei der Verweise auf SBA-Belege in HANNIBAL-Dokumente gewandelt wurden, wieder in eine Installation mit SBA eingelesen, so werden die HANNIBAL-Dokumente beim Einlesen entfernt, sofern die entsprechenden SBA Dokumente im SBA-Archiv vorhanden sind.

SBA-Dokument an Inventar übergeben

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...

Beim Übertragen der SBA-Stapelbuchungen in die laufende Buchhaltung können auf Wunsch die SBA-Dokumente den Inventardatensätzen zugeordnet werden. Dazu ist im Dialog zum Übertragen der Buchungen die Option „**SBA-Dokumente an Inventardatensätze anhängen**“ auszuwählen.

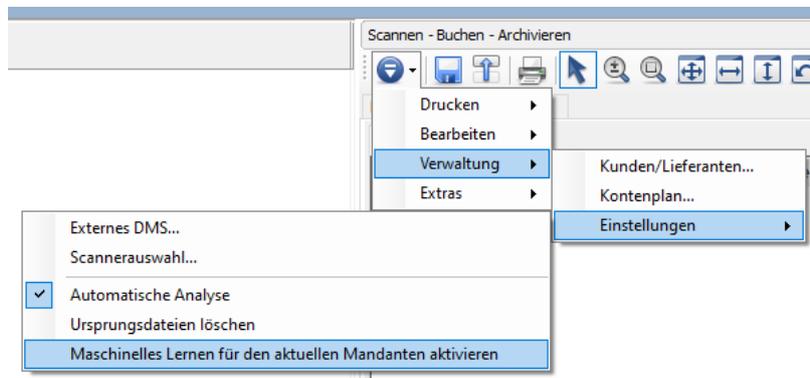
Die Bezeichnung der Anlagendokumente ist "Zugang" bzw. "Abgang" und Inventarbezeichnung.



Maschinelles Lernen im SBA-Modul aktivieren

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...

Mit HANNIBAL 3.19 wird die neue SBA-Version 5.0.3.2 ausgeliefert. U.a. kann jetzt maschinelles Lernen im Rahmen der Rechnungsanalyse auf Mandanten- und Benutzerebene aktiviert werden, hierfür wird das SBA-eigene Belegarchiv Uniarchiv vorausgesetzt:



SBA interpretiert die Ergebnisse der Texterkennung bei Eingangsrechnungen zunächst selbständig im Rahmen der Freiform-Analyse. Mit dem maschinellen Lernen, lernt SBA nun selbständig bei der Belegerfassung bzw. Verbuchung aus Korrekturen im Vergleich zu den Analysedaten, um bei der Analyse von Folgebelegen des gleichen Lieferanten bessere Ergebnisse zu erzielen.

Gelernt werden aktuell:

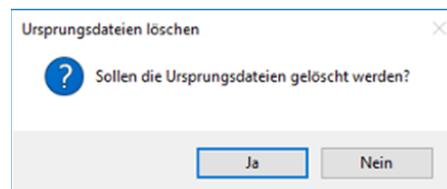
- Kreditorenidentifikation (Kennung),
- Heftung,

- Rechnungsdatum (Datum),
- Rechnungsnummer (Belegfeld 1),
- Rechnungsbetrag (Umsatz).

Der Ansatz des maschinellen Lernens befindet sich derzeit in der Einführungsphase und wird von uns behutsam eingeführt und sukzessive erweitert.

Ursprungsdateien löschen **Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungstapel bearbeiten...**

In den Einstellungen zum SBA-Modul kann jetzt die Option „**Ursprungsdateien löschen**“ aktiviert werden. Sobald die Dokumente importiert sind, kommt folgende Frage:



Entscheiden Sie, ob die Tiff- bzw. PDF-Dateien aus Ihrem Ursprungsverzeichnis automatisch gelöscht werden sollen.

Zahlungsbedingung im Buchungssatz-Vorschlag

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungstapel bearbeiten...

Die Zahlungsbedingungen des Personenkontos (Zahlungsziel, Skonto-Tage und Skonto-Prozent) werden jetzt auch in eine durch SBA analysierte Buchung aus dem entsprechenden Eintrag der HANNIBAL-Adressdaten vorbesetzt.

Wird beim Analysieren eines SBA-Belegs für das Personenkonto ein Eintrag für die Fälligkeit gefunden, so wird dieses Analyseergebnis bevorzugt in die Rechnungsdaten der Buchung als Zahlungsziel übernommen.

17. Sonstiges

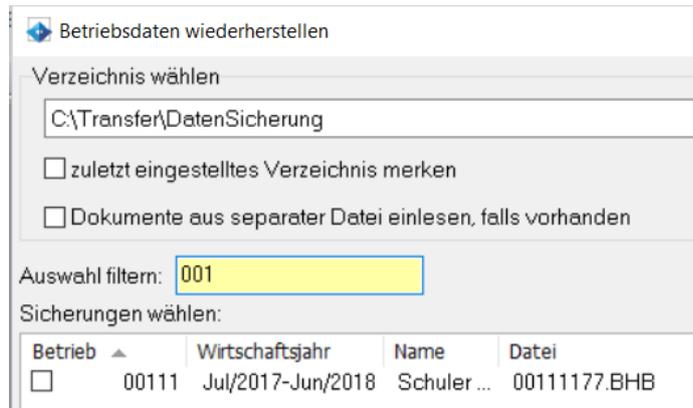
Update-Beschreibung

Hilfe | Update Beschreibung

Die aktuelle Update-Beschreibung für HANNIBAL ist ab sofort auch im Programm zu finden und kann über das Hilfe-Menü aufgerufen werden.



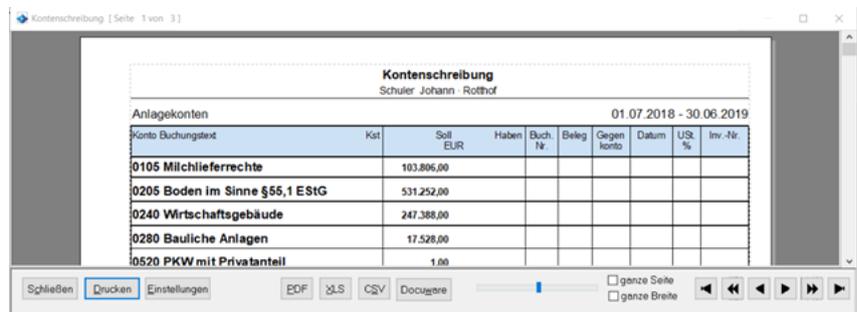
Finanzämter	Die Liste der Finanzämter berücksichtigt die Finanzamtsdaten laut BZSt GEMFA 2.0 XML vom 18. Februar 2020.
ELSTER	Die aktuelle ELSTER-Version 31.5.6.0 wurde bereitgestellt. Das Passwort für ELSTER-Zertifikatsdateien kann seit dem 29.03.2019 bis zu 128 Zeichen lang sein.
Aufforderung zur Eingabe eines neuen Kennworts	Datei Einstellungen Allgemeine Einstellung (nur für HANNIBAL-Systemverwalter zugänglich) Wenn die Option „ regelmäßigen Kennwortwechsel erzwingen “ in der Registerkarte „Allgemein“ aktiviert ist, dann muss der Benutzer in regelmäßigen Abständen von 30 Tagen sein Kennwort ändern.
Betrieb beim Programmstart öffnen	Datei Einstellungen Persönliche Einstellungen In der Registerkarte „Allgemein“ kann angegeben werden, ob der zuletzt geöffnete Betrieb/Wirtschaftsjahr beim Programmstart automatisch wieder geöffnet werden soll. Wenn die Anzahl Betriebe in der Betriebsliste größer 5 ist, dann wird der Anwender beim Schließen des Programms gefragt, ob der Betrieb beim nächsten Programmstart wieder geöffnet werden soll. Wird die Frage verneint, dann wird der Betrieb geschlossen und beim nächsten Programmstart nicht automatisch geöffnet.
Betrieb über Name öffnen	Beim Öffnen eines Betriebs über Alt-F8 kann der Betrieb nun zusätzlich zur Eingabe der Betriebsnummer auch über die Eingabe des Betriebsnamens ausgewählt werden.
Datensicherung	Datei Datensicherung Betriebsdaten sichern Wenn bei der Datensicherung die Abfrage „Soll die bestehende Datei überschrieben werden?“ mit „Nein“ beantwortet wird, dann wird ein Fenster geöffnet, in dem für die Sicherung ein anderer Dateiname vergeben oder ein anderes Verzeichnis gewählt werden kann.
Betriebsdaten wiederherstellen	Datei Datensicherung Mehrere Sicherungen einlesen Die Liste der angezeigten Betriebe kann durch Eingabe der ersten Ziffern der Betriebsnummer gefiltert werden.



Ein Setzen des Filters oder eine Auswahl von Sicherungen ist erst nach dem Einlesen sämtlicher Sicherungen im ausgewählten Verzeichnis möglich.

Übergabe für Docuware

Die Auswertungen können für die Archivierung nach Docuware über die Schaltfläche „Docuware“ übergeben werden. Für die Einrichtung in HANNIBAL wenden Sie sich bitte an unseren Support. Die Konfiguration von Docuware zur Überwachung des Ausgabe-Verzeichnisses ist der Docuware-Dokumentation zu entnehmen.



GDPdU-Ausgabe

Datei | Datenträgerexport | Datenträgerüberlassung

Die GDPdU-Ausgabe (Datenträgerüberlassung für IDEA) wurde auf Version 2.5 erhöht. Die Länge der Rechnungsnummer in mehreren Tabellen wird nun dynamisch auf 20 Zeichen gesetzt.

Stammdaten erweitert

Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten Stammdaten | Stammdaten | Adressen

In der Registerkarte „Betrieb“ der Allgemeinen Betriebsstammdaten und den Adressdatensätzen zu Personenkonten kann zusätzlich eine Mobilfunknummer erfasst werden. In der Adressdaten-Schnittstelle hat die Mobilfunknummer die Kennzahl 41.

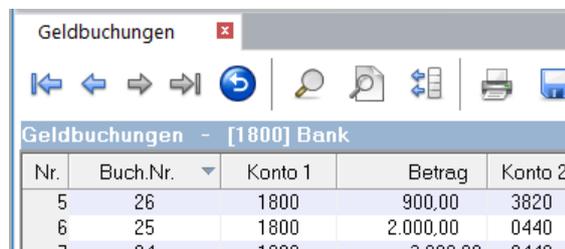
Die Kundennummer beim Lieferanten kann in den Adressdaten-

sätzen jetzt mit bis zu 50 Zeichen eingegeben werden (bislang waren maximal 25 Zeichen möglich).

Das Wiederherstellen einer Betriebsdatensicherung ist in älteren Programmversionen nicht möglich, wenn die Mobilfunknummer in den Adresdaten bei einem Kunden/Lieferanten besetzt oder eine Kundennummer beim Lieferanten mit mehr als 25 Zeichen vorhanden ist.

Sortieranzeige in Listenansichten

Die Spalte, nach der auf- oder absteigend sortiert ist, wird durch ein kleines Dreieck in der Spaltenüberschrift gekennzeichnet. Dieses wird zur besseren Identifizierung ab sofort farbfüllend in der Farbe der Überschriftenzeile dargestellt.

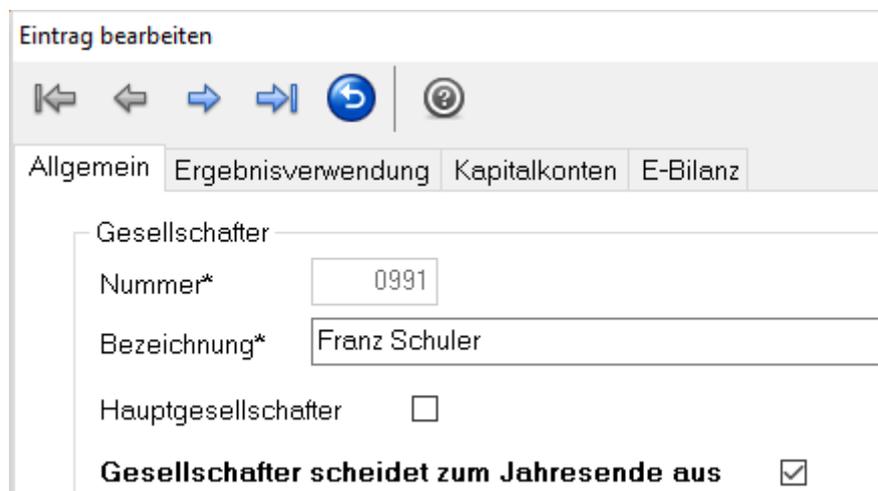


Nr.	Buch.Nr.	Konto 1	Betrag	Konto 2
5	26	1800	900,00	3820
6	25	1800	2.000,00	0440
7	24	1800	2.000,00	0440

Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus

Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter

Wenn in den Gesellschafter-Stammdaten die Eigenschaft "**Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus**" gesetzt ist, dann wird der Gesellschafter nicht ins Folgejahr übernommen. Haben die Kapitalkonten für den Gesellschafter noch einen Kontostand ungleich 0.00, dann wird dieser Betrag nicht ins Folgejahr übernommen. Im Folgejahr wird ein nicht gebuchtes Eigenkapital ausgewiesen. Dieser Zustand wird bei der Jahresübernahme gemeldet.



Eintrag bearbeiten

Allgemein Ergebnisverwendung Kapitalkonten E-Bilanz

Gesellschafter

Nummer*

Bezeichnung*

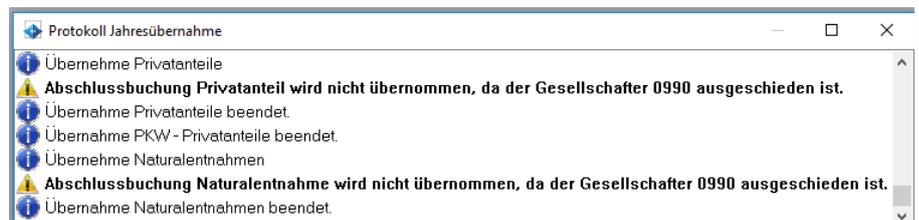
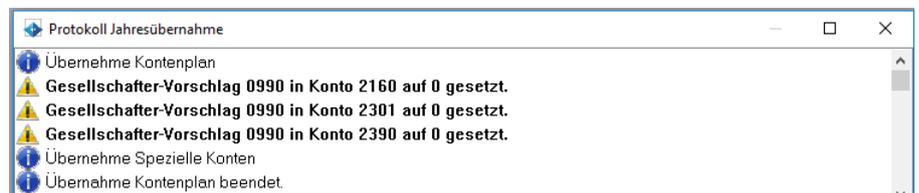
Hauptgesellschafter

Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus

Haben die Kapitalkonten für den Gesellschafter noch einen Kontostand ungleich 0.00, dann wird dieser Betrag nicht ins Folgejahr übernommen. Im Folgejahr wird ein nicht gebuchtes Eigenkapital ausgewiesen. Dieser Zustand wird bei der Jahresübernahme gemeldet.



Bei der erstmaligen Jahresübernahme werden vorhandene Gesellschafter-Vorschläge im Kontenplan sowie die Abschlussbuchungen der Privatanteile eines ausgeschiedenen Gesellschafters nicht übernommen.



Ist bei erneuter Jahresübernahme die Gesellschafternummer des ausgeschiedenen Gesellschafters bereits vorhanden, so wird hierauf ebenfalls hingewiesen, da nicht überprüft werden kann, ob z.B. ein neuer Gesellschafter mit identischer Gesellschafternummer verwendet wird.



Kontenplan mit Anzeige OP-Sammelkonto

Planzahlen, Betrag verändern (Zusatzmodul)

Stammdaten | Kontenplan | Kontenplan

Bei der Erfassung des Kontenplans kann jetzt in der Werkzeugleiste über „Spalten anzeigen und anordnen (Strg+A)“ eine zusätzliche Spalte für die Eigenschaft „OP-Sammelkonto“ ausgewählt werden.

Planung | Kontenplan | Planzahlen bearbeiten

Im Kontextmenü kann neben „Prozentual verändern“ auch ein Festwert über „Betrag verändern“ für die markierte(n) Zeile(n) oder für die aktuell bearbeitete Zelle eingestellt werden. Sind Zeilen

ausgewählt, so lässt sich zusätzlich noch der Monat, ab dem dieser Betrag eingesetzt wird, wählen.

	Konto	Kontextext	inner- betrieblich	liquiditäts Vorgabe	wirksam manuell	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19
10	2365	Grundsteuer	<input type="checkbox"/>						
11	2374	Entnahmen zur Bildun...	<input type="checkbox"/>						
12	2377	Bausparkassenbeitr...	<input type="checkbox"/>						
13	2386	Spenden (religiöse,g...	<input type="checkbox"/>						
14	4014	Zuchttärsen	<input type="checkbox"/>						
15	4016	Milchkühe	<input type="checkbox"/>						
16	4020	Ml.Kälber bis 0,5 Jahre	<input type="checkbox"/>						
17	4034	Mastschweine über 5...	<input type="checkbox"/>						
18	4601	Winterweizen, Dinkel	<input type="checkbox"/>						
19	4676	Silage aus Wiesen, ...	<input type="checkbox"/>						
20	4687	Kuhmilch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			16.816,68	15.980,45	17.208,65

RZA – erweiterte Informationen zum Bankkonto (Zusatzmodul)

Stammdaten | Stammdaten | Bankkonten

In der Anzeige der Stammdaten zu den Bankkonten werden neben dem Status „angemeldet“ nun auch die Anzahl der Buchungen (gesamt, nicht bestätigt, nicht abgerufen) angezeigt.

Buchungen	nicht bestätigt	nicht abgerufen
3482	288	288

Status Kontoauszugabruf: **Angemeldet**

Machen Sie sich fit in HANNIBAL !

Neben regelmäßig stattfindenden Präsenzs Schulungen an mehreren Orten in Deutschland bieten wir unseren HANNIBAL-Anwendern laufend Online-Schulungen für Einsteiger und erfahrene Anwender an.

Zusätzlich zu den Schulungsangebot auf unserer Homepage bieten wir auch individuelle Schulungen (z.B. Einführung OP) an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Themengebiet und Zeitpunkt mit uns.

HANNIBAL Kompaktschulungen:

Oberfläche und laufende Geldbuchungen
Import von Kontoauszugsdaten und Kontierungsregeln
Planung und Liquidität
Aufbauseminar Kontoauszugsimport
Anlagenbuchhaltung
Mehrwertsteuersenkung 2020 - Konjunkturpaket

Individuelle Schulungen:

HANNIBAL Scannen-Buchen-Archivieren
HANNIBAL Belegzuordnung
Offene-Posten-Buchhaltung
E-Bilanz - Erstellung, Prüfung, Versand
Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften
Handelsrechtlicher Jahresabschluss
Kostenrechnung - Einführung
Konsolidierung

Ihr Nutzen

- Wir schulen Sie 1:1 am PC und können direkt auf Ihre Anforderungen und Ihren Wissensstand eingehen.
- Sie erhalten eine kompetente Einweisung und Beratung ohne lange Anfahrtswege.
- Individuelle Schulungen sind auf Ihren persönlichen Bedarf zugeschnitten.
- Sie vereinbaren den Zeitpunkt mit uns, so wie es Ihre Zeit erlaubt.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder melden sich gleich an unter <https://akademie.addison.de/agrosoft.html>